efnzeigenpreife: bie einfpaltige Betitzeile ober beein Staue auf Spade und Regterungsbegirf Miedraben für Rubrife und gamiliene Angeigen 10 Pf., für Geschäftbangeigen ib Pf., alle anderen amartigen Angeigen 20 Bf. Jim Beffamentell's bie gweispaltige ngelle and Stabt- und Regierungsbegirt Winsbeben 60 Di. nen ensmärts 100 Di., Nabatt nad aufliegenbem Taril.

Wiesbadener

Bejtigopreis : In Biesbaben frei ins hans gebracht monatlich 60 Di., vierteijohrlich Mt. 1.80, nurch untere insundrtigen Stillen ind hand gedracht, mengelich 60 Di., vierteijahrlich Mt. 1.80, burch bie Beit bezahm mengelich 60 Di., vierteijahrlich St. 1.78 ober Beiefagelb. Der Generalangeiger erichem täglich mittagt wit Aufwahne ber Conns und Frieringe.

General Sanzeiger mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Wiesbadener Neueste Nachrichten Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefdafteffelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 5 bis 7 tthr.

Rr. 200

Mittwoch, Den 26. August 1908.

23. Jahrgang.

Die hentige Rummer umfaßt 12 Ceiten einfolieglich der Beilage "Der Landwirt".

Das Neueste vom Tage.

38wolfstis Befuch bei v. Bulom. Berlin, 26. Ang. Der ruffische Minister bes Auswärtigen, Iswolsti, ber in Karlsbab von Clemencean und in Marienbad von König Shuard empfangen wurde, wird auf feiner Reife nach Baris und London auch bem Gurften Below einen Bejuch in Norbernen ab-

Aupäflichfeit bes Ronigs bon Bürttemberg. Stuttgart, 26. Anguit. Der Ronig ift geabeigt, wegen Unpaglichfeit auf Die Teilnahme an ber Barabe in Meg und Strafburg ju ber-

Beichwerbe Gouffings.

Bufum. 26. Mug. Bürgermeifter Schuding erhob Befchwerbe bei bem Regierungsprafiben-ten megen ber Befchlagnahme bon Bribatbriefen. Graf Beppelin im Rubeaufenthalt.

Friedrichs hafen, 26. Ang. Graf Sep-pelin ift gestern abend plöglich mit seiner Toch-ur abgereist. Die Anfregungen in den legten Bochen und die Belagerung durch Erfinder und Bitteller riesen das Bedürsnis nach Rube her-dor. Der Ausenthalt des Grasen wird geheim

Beringsborfer Coolquelle. heringsborf, 26. Mug. 3m Sichthofe bes Barmbabes wurte in 228 Meter Tiefe eine meiprogentige Coolquelle erbobrt, Diefelbe lie-ent bereits 6000 Liter in ber Stunbe,

Salfdmungerei.

Effen a. b. Ruhr, 26. Aug. Zibifingenienr Birbidinn und zwei Arbeiter wurden hier wegen Jalichmungerei berhaftet. Sie fertigten fallche Zwei- und Ginmarfftude, fowie nieberländige 21/2 Centimes-Mungen an.

Reine neue maroffanifche Ronfereng. Nom. 26. Aug. Wie aus bem Meinungsaus-tausch, ber zwischen Rom, Berlin und Wien luttgesunden bat, bervorgeht, wird feine neue neroffanische Konferenz einberufen werben.

Baltung Franfreichs und Spaniens. Baris, 26. Mug. Bwifchen Bichon und Regniens gegenüber bem neuen Sultan bereinbart. Gie begaben fich nach Schlof Rambonillet aum Brafibenten Fallieres.

Berbinbung Minley Safibs mit General b'Amabe.

Baris, 28. Mug. Mulen Sofid fendet einen belegierten gu General b'Amade, um mit biem in eine tirefte Berbindung au treten.

Der umftrittene Tolftoi.

Am 28, August feiert Graf Leo Tolftoi feinen achtzigften Geburtstag. Run bat ber Betersburger Gouverneur Tambow ein Birfular erlaffen, in welchem jebe öffentliche Feier auf bas ftrengfte unterfagt wirt. Beber Schulen noch Behörben burfen irgend etwas unternehmen, was als eine Chrung Tolftois gebeutet merben lonnte. Diefes Birfular ift ein Stim. mungefnmptom, bas in ber gangen Belt intereffieren wirb. In Rugland bat namlich ein fangtifder Rampf bon Runtgebungen für ober wiber die geplante Feier begonnen. Tofftoi jelbft hat smar bie ruffifche Gefellichaft gebeten, bon jeber Demonftration Abftanb gu nehmen, aber trogbem haben fich bie fogenannten 3n: teleftwellen auf ber einen Geite, Die Renftiona. ren auf ber anteren Geite aufammengeichart. und ber Rame bes greifen Ginfieblers von Jasnaja Bolnaja ift gu einem Rampfruf gemorben.

Diefe Erregung wirb bas Bilb Tolftois trilben und es ift vielleicht nuglich, feine reinen Binien einmal wieber berguftellen. Die unbefangene Betrachtung wirb uns auch ben Dagnabmen ber ruffifchen Behorben gegenüber ben richtigen Standpuntt geben. Die Angelegenheit ift ja von einer Bedeutung, bie nicht an ben Grengen Ruglands erlifcht. Tolftot gebort ber Menichheit an und wir alle, bie wir ihm Stunben ber Erhebung berbanten, find baran intereffiert, bag bie Beier feines achtgigften Geburtetages wurbig verlaufe und bag fie nicht bas Signal gu einem partiellen Bürgerfriege merbe.

In Tolftoi leben befanntlich amei Geelen. Be alter er wurde, "befto mehr gewann feine urdriftlich-reformatorifche Richtung in ihm bie Ueberhand. Und biefer Richtung gegenüber muffen wir une in aller Chrerbietung bor bem großen Manne unferen abweichenben Stanb. puntt mabren, In Tolftoi ift tie Intuition febr viel ftarfer ale bie Gelbftfritit. Geine fogiglen Reformen find unburchführbar und fein Berftand befitt nicht bie Rraft, biefe Unburchführharteit au ertennen. Das Gefühl reift ibn fort. Die Barme und Tiefe feiner Empfindung burchgluft und begeiftert auch uns und wir erquiden uns an ber "Allgegenwart bes Gemif. fens", bie ein feiner frangofifcher Rritifer ihm nachgerufent bat, aber wenn wir bann bas Buch

dus ber Sand legen und nüchtern barüber nachbenfen, was es und eigentlich geleiftet bat, bann gewahren wir, bag bier ein Dichter, ein Schmarmer in ber Maste bes fogialen Reformators geiprochen hat, und bag feine Anregungen amar gur Lauterung unferes inneren 3ch wertvoll fein mogen, bag fie aber für bie praftifche Berbefferung unferer ftaatlichen und gefellicaftlicen Inffirutionen feinen Unbalt ge-

Ja, wir tonnen bom Standpunfte tes Bolititers nicht leugnen, bag fie ungemein gefahrlich find. Tolftoi rat gur Bermeigerung bes Militarbienftes, er empfiehlt ben paffiben Biberftand, er balt jebe Regierung für überfluffig, ja für icablich, er forbert in einem Lanbe, in bem bie Terroriften mit Dold und Bombe muten, bie Abichaffung ber Tobesftrafe, furg. er ift Unardift, Gin Ebel-Unardift, aber ein Unarchift. In einem Staate, beffen Funbamente unericutterlich gefügt fint, beffen Ordnung gefichert ift, in einem folden Staate fann man über bergleichen Utopien lächeln, felbft wenn fie bon einem Manne ausgesprochen merben. beffen Borten Millionen laufchen. In einem Staate aber, in bem bie Rube nur mit gewaltfamen Mitteln und rein außerlich bergeftellt ift, in bem jeben Augenblid bie repolutionaren Buffungen fich wieber regen tonnen, in einem folden Staate ift biefe Sprache überans betenflich.

Wir find babon überzeugt, bag Tolftai faft in jebem mobernen Aulturftaat und gang ficher fowohl in Franfreich wie in Dentichland langit bem Strafgefes berfallen mare. Er bat nicht allein bie bochften Beamten Morber genannt. fonbern mit feiner Rritif auch bor ber Berfon bes Baren lund, nebenbei gefagt, por ber Berion bes beutiden Raifers) nicht Salt gemacht. Die ruffifche Regierung ift flug genug gemejen, ibm bie Martyrerfrone, nach ber ber alte Mann fich febnt, au beriagen. Dag bie Behörben nun gegen eine offigielle Geier feines Beburtstages Ginfpruch erbeben, ift begreiflich, wenn es auch murbiger und meifer mare, eine paffibe Saltung eingunehmen und ben Strom ber Begeifterung perraufden au laffen. Bir aber, bie wir taglich neue Magregelungen erleben, bie ten fleinlichften Boligeigeift atmen, follten uns nicht allgu laut über ruffifche Gunben betlagen,

Politifche Tagesüberficht. Befeitigung Der Polizeigufficht.

Die Ruplofigfeit und offenbare Schadigung der Polizeiaufficht ift mohl am dentlichften durch den Hauptmann von Ropenid nachgewiesen worden. Tagtöglich tommen Falle bor, die faum weniger ftend für die Bolizei liegen. Man fann rubig ausiprechen, daß zu einem großen Zeil die Rudfölligfeit der Berbrecher auf das Konto der Bolizei zu fetjen ift, die dem einmal Bestraften stets nachforicht, Es foll gar nicht verfannt wer-ben, daß die Boligei meint, durchaus ihre Pflicht gu tun; ihr ungludliches Eingreifen aber hat nur gu oft bie gefdilberten Birfungen. Jest hat wieder eine Gerichts-berhandlung die bedenklichen Wirkungen dieses Spitems gezeigt. In Zittau ist, wie die "Franks. Zie," schreibt, ein Mann we-gen wiederholten Bettelns zu einigen Mo-naten Gefängnis verurteilt worden, dem immer wieder durch polizeiliches Eingreifen die Arbeitsmöglichfeit genommen worden Der Mann hatte durch Rrantheit feine Berufsstellung verloren. Das zog ihm mehrere Strafen wegen Bettelns zu und murbe unter Bolizeiaufficht geftellt. 2Bo er Arbeit fand, erfundigte fich die Boligei und alsbald war es mit der Arbeit aus. Schliehlich fand er fiberhaupt feine Arbeit mehr. Was blieb ihm also übrig, als weiter zu betteln? Das fagte er auch bor bent Gericht, das in Anerkennung feiner Amangslage ihm milbernde Umftande gubilligfe, da erwiesen fei, daß er durch die fortgefesten Ausweifungen in Rot geraten fei. Alfo Leute, die arbeiten wollen und fonnen, werden durch das Eingreifen ber Boligei daran gehindert. Daraus ergibt fich als gang felbfiberftandliche Forderung, daß diefem Buftand ichleunigft ein Ende gemacht werden muß. Die Bolizeigufficht bat fich als ein Schaden für die Gesellichaft er-wiesen; fie bewirft das Gegenteil deffen, was fie bezwedt.

Gehlbetrag ber Borfenftener.

Die Börsensteuer hat ja, wie ichon ge meldet, im ersten Drittel des laufenden Finangjahres gegen den Ctatsanfat einen Gehlbetrag bon 3,8 Millionen M ergeben, mobei auf die Bertpapierftener 0,4 Dillionen M und auf die Steuer von Unichaf.

Rudolf Presber.

22

dit.

In ben berfloffenen Commertagen bes Mu-In den berflossenen Sommertagen bes Auunt seterte ein Liebling der Frauen seinen 40.
achtetetag. Freilich ist er noch leiner jener
trwürdigen Tedenssissilare, denen die Tagestelle Spalten aus solchem Anlas einräumt.
Ihre einer, an dem wir nicht achtlos vorüberteden können. Schon um beswillen, weil er
einer der besten Sänger der Frauen genannt au
berden verdient. Ist es nun die liebende Mutint, der er frische Rosen aufs Grad strent, oder
in beite latte Schöne, der er in mitternächtite finde gedenst oder das frische, lackende
kind des Südens, dem er eine Krone seines
Lebns aussellichen, dem unser Frauenlob Rudolf
kreiber huldigt: reiber bufbigt:

Mus jungen Tagen weht ein Duft, Durch biefes Sommerschweigen; Ich fuhl' ans meines Dergens Gruft Biel liebe Eraume fteigen.

De fommen Ritter ber Baffen bar, Die gingen blutig fterben - 3d wust ja nicht, wie ftart ich war, 3m Berterben.

Da wallen Fran'n, eine ftille Schar, De fingen, und ich lauiche -Ich mubte ja nicht, wie ichlecht ich war m Rauiche

50 fest eine Bifion bes gottbegnabeten Boe-in teinem Buche "Media in Vita" ein. Es in seierliches ftilles Braludium au feinem Schaffen. in bem fich bie fampifrobe ibre mit ber ftimmungsvollften Lprif ber-

Butlich führte mich ein lachender Sommer-bot tas Saus ber Abnen bes Dichters, an ichlichte, bon hoben Rebenhügeln überragte Termeisterei in Rubesheim, hier wur-Bresbers Poefie . . .

"In ftillen Garten über bem Rhein, Da traumen, weltverloren, Die Uhnen unter Kreug und Stein, Magifter und Baftoren.

Aus Bilbern bliden fie, blau und flug Die Augen, in eruften Gebanten; In fnochigen Schabeln lein welicher Bug, Und groß und ichlant wie Franten.

Ich trag ihr Mart, mich warmt ihr Blut, Ich ehre fie als Befeeler; Sab' Frankentrop und rheinischen Mut Und — viele deutsche Fehler.

Und wo ber bunfle Taunus ichiebt Mainwarts bie lehten Soben. Bei benen, bie mich als Rind geliebt, Werb' einft ich ichlafen geben. . . "

Geine gange Gigenart, fein humor und fein Seine gange Eigenart, sein humor und sein Spott, sein herz und sein Gemut gehören bem geiegneten Rheingan an. Durch Predberd Dichtungen duster es wie blühende Reben und firner Wein. Bier Lyretbande nehmen in meiner Bücherei ben Ebrenplat ein. And bem Lande der Liche". "Media in Vita", "Dreiffang" und "Spuren im Sande" hier hat ber Dichter die ichönste Auslese leines poetsichen Schoffens zusammengesatt. Beine Ironic und gestwoller Dumordurchiprüben leinelachende Bhilosophie, werche Alforde durchsittern die Erinnerungen an alles Afforbe burchsittern bie Erinnerungen an alles Schöne biefer Erbe. an die Jugend mit ihren Kindheitsträumen, an. Weihnachten und bas Elternband, an die Liebe und den Frühling, die er logar nicht miffen möchte, wenn — er, ber Jugendfrobe — in einem "Menichenalter tot ift" unt wenn er leinen Freunden aufträgt, aus seinem Schädel dem Leben Minne augurrinten:

.Und eine junge Sanb ber andern gibt, Den Becher ber einft beißes Beben lafte. Entel ber Frau'n, bie ich im Leng geliebt. Der Manner Enfel, bie ich reifenb babte. Gie follen all' mit frobem Augenblinten Aus meinem Schabel fich Genefung trinfen."

Dieser Boerenschädel stedt voller luftigen Ge tanken. Und in demielben Mage, wie er seine Stosse in pointierten Bersen vorzutragen versieht, weiß er dem Leben die heitersten Geiten in seinen Stizzen abzugewinnen. "Bon Leutchen, die ich sied gewann" und "Bon Kindern, und jungen Hunden, das der Operette "Die geschieden Fran". Bistor Hand und Bersen Bunden" weiß er und so amusant zu plaudern, das neuen Werken: "Fräulein Fran" und "Der Jodeiklub". ben" weiß er und so amusant zu plaudern, daß wir unter Tranen lachen. Menichen und Dinge bat er scharf beobachtet. Doch alle Schwächen werten durch das große besteiende Lachen übertönt, das ein fröhliches Echo auslöft.

Bresber jahlt zu feiner Literatengruppe, ichließt sich teiner Clique an. Frei und ungezwungen durchschreitet er das Land, grüßt er leine Zeitgewollen zur Rechten und Linten, berzeiht er ihnen alles, weil er alles versteht. Wer feine Arbeiten liest, embfindet Trost und Frende zugleich, wer ihn beim Becher findet, bringt ihm bie Blume. Die Blume auch jest, da er uns gesehen murbe! geben murbel

Wilhelm Clobes,

Rampenlichter.

Unfere Wiesbabener Bubnen haben bereits jur "Binteripielzeit" eingelaben. Die Runftlerichar ist großenteils wieder eingetrofien. Aus ben Bergen von der Waterkant, Das Spiel tann beginnen. Inzwischen waren die Ritter ber Feber nicht mubig. Dort, wohin sich Köter der Geber nicht mußig. Dort, wohln ich Leding Ednard von Eronberg ans begod, in I ich l. scheint das Dorado der Biener Schriftstellergilde zu sein. Haben doch dier alle sleikig an ibren mehr oder weniger kontraktlichen Studen gearbeitet. Einzelne lausen mit senchtem "Szenarium"umber, andere legen schon die berühmte lette Feile an. Es sind mehrere Duyend
Chwante dabet.

Bie verlautet, bat Bobar je einen Aft fei-ner smei Operetten "Das Burftentind" und "Bi-

Eine Ueberraschung wird Osfar Strang bringen. Reben feiner Operette Der tapfere Golbat" burfte er auch eine fomiiche Oper vol-lenben, beren Text bereits fertiggefiellt ift. Rubolf Lothar bat ibn nach Max Drepers "Tal bes Lebens" verfaßt. Rarl Kappeller boll-enbet gegenwärtig eine Operette "Der Cheman-

nerzug".

Felig Dörm ann arbeitet mit Gustan Davis an einer Koftümkomödie. Lippschüß
und Lothar haben ein Lustspiel, beitelt "Das
Strumpsdand der Kompadour" geschrieben.
Max Burdhard ist in St. Gilgen mit einer Komödie beschäftigt. Bikor Leon hat gemeinsam mit Leo Felb ein Schauspiel versaßt. Robert Milch arbeitet an einer nenen Komödie.
In Lauffen in seiner Tantiemenvilla legt Oslar Blum ent bal die letzen Kointenfelle an sein neues Werf "Die Tür ins Freie", das er mit Gustav Kaben kat ein "Schlager in drei Alburg geschrieben bat. Es ist. wie ein Ciplanadenwis erzählt — ein "Schlager in drei Alten". Die Autoren sehren in ihrer alten Liebe zurüd. Das Stüd spielt, wie seinerzeit "Großtadtlust" in der Keinstodt. Ludwig Kuld a. der gegenwärtig auf seiner Bestung am Karrerse weilt, vollendet ein modernes Lustwiel. Das Stüd beschäftigt sich mit dem Kroblem ter "freien Liebe" und soll seine Uraufführung am Berliner Kenen Schauspielbause erleben. Außerdem tummeln sich in den Aahlreiche Diolluren mit sehr dreialtigen Werfen, ebenso junge Komponisten mit dieleibigen Bartituren. Ein Premierentiger auf Urland hat sie — Epiganner genannt.

wirtschaft geworden ift, fo nimmt die Edmi

fungsgeschäften 8,4 Millionen M fommen, indeffen find Anzeichen vorhanden, daß diete Ertrage fich beffern werben. 3m Monat Juli 1908 bat nämlich die erftere Steuer 2,9 ober 1 Million M mehr als im Juli des Borjahres, und die zweite 0,7 ober etwa ebemotiel abgeworfen, Mit diefen Erträ-gen ift bei der zweiten Steuerart gewig noch nicht ber Monatedurchidmitt Des Ctatsansates erreicht, bei der ersteern ift letterer aber um 0,7 Millionen M überfchritten. Es läft biefe Ericheinung die hoffnung ju, daß die Erträgniffe der Borfenfteuer fich insgesamt wieder etwas bessern werden. Birden die Erträgnisverhaltniffe ber gwei letten Drittel des laufenden Finangiabres nur benen bes erften entfprechen, fo wurden nm Schluffe des Ctatsjahres bei der Borfenfteuer auf einen Fehlbetrag bon 11,6 Millionen & gu rechnen fein.

Rleine politifche Radrichten.

- Reidstagswahl. Frankenthal abgehaltene Berjammlung der Bertrauensmäpner des Bund,es der Bandmirte im Bahlfreife Spener-Ludmigshafen-Frankenthal begrüßte einmiitig die bon der Rationalliberalen Partei vorgedilagene Randidatur des Beingutsbefibers Frang Bub I - Deidesheim und beichlog, dabin gu wirfen, daß die Blindler diefe Randidatur tatfraftig unterftugen.

- Konig Alfons von Spanien traf Montag, vor 11 Uhr aberds, auf dem Bifforia-Bahnhof in London ein. fam böllig unerwartet, ba er fein Reife-Brogramm geandert hatte, fo dag niemand bon der ipanifden Botichaft jum Empfang anweiend war.

Renes aus aller Welt.

Leidjenjund in einer Sohle. Im Innern einer oberfrantiiden Sohle fanben Touritten bie polliftanbig verweite Leiche eines etwa 28jahri-In feinen Taichen befanben fich gen Mannes. In feinen Taichen befanden fich etwa 80 A. Bargelb. Reben ber Leiche lag ber ebenfalls verweite Leichnam eines Hundes. Man nimmt an, bag beibe Leichen etwa brei Biertel

Diebstahl eines Bilbes. In ber gräflich Sarrachichen Gemälbegalerie wurde ein wertvolles Bilb von von Ond, betitelt Kopf eines Lindes gestohlen. Berdachtig ist ein etwa 20-Rinbes gestohlen. Berbachtig ift ein etwa 20-jähriger Menich, ber fich eine Stunde in ber Galerie aufhielt.

Rauferei. Bei einer Rauferei ich nitt ein Sabrifarbeiter in Ilsfelb einem Burichen aus Schogach ben Sals ab. Der Tob trat sofort

Schuffe auf einen Bachtpoften, Muf bem Sort Gentringen bei Det wurden Rachts gegen einen Bachtpoften brei Schuffe aus bem Sinterhalt abgefeentt. Der Boften feu-Sinterhalt abgefeeurt. Der Boften feu-erte gleichfalls breimal auf ten Unbefannten, ber jeboch entfam.

In ben Tob gefolgt. Die Wifchrige Ameri-tanerin Dig Bind-Barfons erichof fich in einer Barifer Benfion. Gin hinterlaffenes Schreiben ift bem Anbenten ihres Berlobten Emil Maad gewidmet, tem fie in ben Tod folgte. Maak erlag fürzlich einem Serzleiben.

Berftudelung einer ermorbeien Frau. Der Italiener Taffo, Direttor einer Auswande-rungsgesellichaft, ermorbete eine Bojahrige Frau, rungsgesellichaft, ermordete eine Wabrige grau, welcher er Geld ichaldig war. Er ichnitt die Leiche in Stüde, nahm die Eingeweide heraus und ichide sich an, die Reste per Schiff nach Südamerika zu entsenden. Ein Nachbar Tajios, welcher durch den Leichengeruch belästigt wurde, benachrichtigte die Bolizei. Es sand eine Haustuchung statt, wobei es zur Entbedung der Leiche kam. Der Mörder ist verhaftet und gestelliche

Cinfturs einer Automobilwerkstätte. In Bab Evian stürzte eine im Ban begriffene Automobil-Garage ein, wobei sieben Arbeiter getötet und mehrere verlent worden sind.

Aolgenschwere Unterhaltung. Ein Habrikarbeiter in Geilbronn versuchte, seinen Kollegen mit dem Ropf zwischen den Führen in die Höbe zu heben. Dabei brach diesem die Wirbelsäuse und er verschied alsbald.

Mulan Bafid, der neue Gultan pon Marotto.



Die europäische Diplomatie ift burch Du ulan Safib, ben jaben und intelligenten Salbbruber bes Gultans Abbul Mfis, ber vom Throne feiner Bater vertrieben murbe, por neue ichwierige Huf-Sater vertrieden wurde, vor neue ichwierige Aufgaben gestellt worden. Unter freudiger Anteilnahme der Bevölkerung und dem Donner der Geichütze hat sich die Proklamation Mulay Hafids am 23. August vollzogen. Der neue Beherrscher Marokos sieht im 35. Lebensjahre und ist, ebenso wie der vertriedene Abdul Asis, ein Sohn des 1894 verstordenen Sultans Mulay et Hafid. Er besucht, wie alle Marokospiechen Coulants wie alle Angehörigen ber maroffanischen herricher-familie, die hochichule ber Blaed hamar, einer Kabulie bei Marrafesch, und erhielt bort eine vorzügliche Ausbildung in ben im Orient hochgeschänten Biffenschaften, wie Algebra, Aftronomie, Scographie, Raturfunde und Philosophie fowie in ber Geschichte und in ber grabifchen Literatur. Bom 5. bis jum 20. Lebensjahre besuchte Mulan Safib bie Sochicule von Blaed Samar, und feste feine wiffenichaftlichen Stubien barauf für fich in einem Kreife gelehrter Freunde weiter fort. Meugerlich ift bervorragend fconer und ftattlicher Mann, ber jeglichen Sport und Leibesobung, namentlich bie Reitfunft außerft liebt. Die herzen ber marol-tanischen Bevölterung find diesem Manne von ber Stunde an jugeflogen, wo er gegen feinen ver-weichlichten, europäischen Einfluffen willenlos er: gebenen Bruber jum erften Dale auf ben Blan trat.

Gifeliurm Rewnort. Bwijden bem frangofifden Briegominifterium und bem amerifanifden Ingeniem Roreft murbe ein Bertrag abgeichloffen, icon Anfang Geptember eine brabelofe telephonifche Berbindung vom Gifelturm nach Rem: Dort bergeftellt merben foll.

Typhus im französischen Seere. Aus Luneville wird berichtet, daß der Kriegsminister Bicquart angesichts der Ausbreitung der Typhus: Erfranfungen unter ber Barnifon Die Berfugung erlaffen bat, bag fantliche Truppen bie Stabt räumen und in bas Lager von Toulon abruden.

Der "Saupimann bon Ropenid" ale Dramatifer. Der Saupimann von Ropenid ift gang unbeachtet in Budapeft eingetroffen. Angeblich will er ein Theaterfilld, bas er im Gefängnis ge-ichrieben bat aufführen laffen.

Gewaltige Diebereien in Ruftland. Mostaner Bahnverwaltung bat gewaltige Diebereien entbedt, Die berart groß find, bag bie ruffifche Transportgesellichaft im Berlanf von 2 Jahren um Millionen Rubel beftohlen worben ift. Diebereien murben von Angestellten eines Sandels haufes im Berein mit Bahnangeftellten ausgeführt.

Berhaf eter Morder. Der in Marfeille perhaftete Morber Cefar Taffo ift jest auch bes Brubermorbes bejdulbigt. Taffo's Bruber ftarb unter hochft raifelhaften Umftanben. Die Leiche ift erhumiert worben.

Lebrer Instaufd. Die Berhandlungen be: treffs bes beutich ameritanifden Lehrer: Austaufches zwifden bem preugifden Rultusministerium und dem Carnegie-Institut in New-Morf haben zu solgendem Ergebnis gesührt. Im Oriober geht ein preußischer Oberlehrer und sechs Probesandidaten nach Amerika, um an höheren Schulen in New-Pork, Boston, Newhavn, Borcester, Chicago und Exeter zu unterrichten, während die Union 12 herren an und fenbet, Die an beutiden Univerfitäten unterrichten follen und gleichzeitig bie betreffende Univerfitat befuchen werben:

Baffenbiebftable. In ter Dentiden Baffen-und Munitionfabrit in ber Raiferin-Augusta-

Allee gu Berlin find große Diebftable an fertigen Boffen, Gewehrteilen, Biftolen, Bert-geug und Munition entbedt worben, bie feit Jahren von ben Angestellten ter Firma begangen worben finb. Zwangig berfelben wurden berhaftet und überführt, barunter Schloffer, Bertzeugmeister und Buchjenmacher. Saus-

suchungen forberten ganze Bagenlatungen bon gestoblenen Materialien zu Tage. Im Rampf mit Bilberern ericos ber Ober-förster in Reuen stein bei Rotenburg in Dej-len einen seiner Angreifer.

fen einen seiner Angreiser.

Abgestürzt. Bei ter Besteigung des Mönchs sind ein deu ticher Tourift und der Führer Balmer zu Tobe gestürzt.

Serzog Karl Borwin von Medlenburg-Strelig, der jüngtie Sohn des Großberzogs von Medlenburg-Strelig, ist im 20. Lebensjahre einem Gerzleiden, das ihn seit 14 Tagen ans Bett seiselte, im Sanje des Rittmeisters von Malyan Freiherrn zu Wartenberg in Benzlin in Ban-St. Martin erlegen.

Rrosessoren auf der Luttfahrt. Der Militär-

Brojefforen auf ber Luftfahrt. Der Militarballon "Groß" vom Tegeler Luftschieferbataillon, ber in Jena auf tem Grundstild der städtlichen Gasanstalt gefüllt worden ist, trat unter Jührung des Oberleutnants Muge eine Luftreise in nordöstlicher Richtung an. Bon Jena fubren die Brofesioren Krause, Philippi und Dr. Wandersleb mit.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 26. Anguft.

Die Sandetstammer.

Beute bormittage 10% Uhr murde in bem Sthungsfaale der Sandelstammer, Abel-heidstraße 13, eine Bollversammlung dieser Rörperichaft eröffnet, der eine reichhaltige Angesordnung vorlag. Rach einigen be-grußenden Worten durch den Borfibenden, Berlefung ides Protofolls und Erledigung der üblichen Eröffnungeformalitäten wurde fofort in die Beratung eingetreten.

Bu den notwendig gewordenen Erfag-wahlen murde beichloffen, diefelben in Langenichwalbach und 3bftein getrennt abzuhalten. Als Wahlkommiffar für 3oftein wird herr 2. D. Inng, als Wahlfommiffar für Langenichwalbach Bert Bugo Bagemann gewählt. Die Termine jollen bon ben Bahlkommiffaren beftimmt werben.

Die Sandelsfammer Biesbaden, Die bereits wiederholt in ihren Jahresberichten darauf aufmerkfam gembcht hat, daß es eine Aufgabe des Staates fei, Arbeiter und Angestellte gu geregelter Saushaltung und Sparfamfeit gu ergiehen, erachtet es für zwedmäßig, den Bolfsberband zu unterftüten, der gegenwärtig unter der Leitung des Geb. Reg.-Rats Seidel-Berlin eine größere Bropaganda-Tätigfeit entfaltet. Es wird daber beschloffen, bem Ber-band als forporatives Mitglied beigutreten und bei der Grundung einer Orts. gruppe des Berbandes in Biesbaden mitguwirfen. Der Situngefaal der Sanbelstammer wird für die die Gründung einleitende Berfammlung dem Berbande gur Berfiigung geftellt.

Des weiteren wird der Berfanimlung davon Mitteilung gemacht, daß ber Dberprafident der Rammer ben Entwurf eines Wasserung übersandt hat. Die Krammer ichließt fich dem Gutachten des wafferwirtichaftlichen Berbandes der westdeutschen Induftrie, in beffen Ausschuß fie burch Berrn Rommergienrat Roch vertreten ift, an, mit Ausnahme ber in Begug auf die Aufnahme und Abanderung des Quellenichuta gefebes geftellten Forderung.

Das die Handelskammer Wiesbaden mit er Aufmerksamkeit die wirtschaftliche twickelung des Bezirkes verfolgt, wird aller durch die Berhandlungen über die Zal iperren dofumentiert. Da die Berbifligung der Triebfrafte angefichts der fteigenden Breise für Kohlen eine Lebensfrage für die Industrie und die gesamte Bolts-

fung bon Taliperren dur Gewinnung biliger Bafferfrafte immer mehr an Beben tung gu. Die Sandelsfammer Biesbaben richtet baber feit einigen Jahren ihr Augen. merk auf die Berftellung von Taliberren Beider find im Begirfe nur wenige Taler jur Serftellung bon Talfverren geeignet. Ginmal ift die Gestaltung und Beichaffen beit bes Taumusgebirges ber Berftellung bon Taliperren nicht febr gunftig. Die 200 ler find gu furg, bas Riederichlagsgebiet in flein, die Besiedelung guneift ichon in ftark, so daß die Herstellung grober Lal-sperren erschwert ist. Die Berwendungs möglichfeit der Taliperren gu verschiedenen Ameden ift auch nicht immer borhanden meniaftens nicht jo wie im Rheinland um Weittalen, Richt überall laffen fich Die Talfperren außer zur Anlage von Kraft. werten, gum Treiben bon Baffermerte. anlagen, zur Bewässerung oder zur Spei-jung von Städten mit Trinkwasser verwenden. Der Landesgeologe Protener Leppla hat bereits im Jahre 1997 Die Sandelstammer auf Die Möglichkeit einer Bifpertaliperre aufmerffam macht. Die Rammer hat dem Plan ihr leb-haftes Interesse entgegen gebracht. Ingwiichen hat der Rheingaufreis bereits be-ichlosien, Baffermessungen in der Biper borgunehmen und dafitt bereits einige Faufend Mert bewilligt. Rach Schlug ber Sigung im Mai hat die Handelsfammer eine Befichtigung bes für die Bifperial. fber re geeigneten Gelandes borgenommen bei der Geh. Regierungsrat Bagner, geologe Brof. Leppla zugegen waren. Reuerdings hat Brofessor Letple auf die Möglichkeit einer Taliperre oberhalb ber Michelbacher Sütte im Scheiber. t a l'aufmerkfant gemacht. Dieselbe murbe nicht so bedeutend sein, wie die Talsperre im Bijpertal. Das Riederichlagsgebiet ber Scheibertalfperre wurde nur 50 Quadrat-filometer gegen eina 190 Quadratfilometer im Bifpertal umfaffen. Doch wird die jabr liche Abflugmenge auf 14 Millionen Stubifmeter gegen 38 Millionen geschätt. Durch eine Staumauer von 35 Meter Sobe liegen fich etwa 8 Millionen Kubikmeter aufftauen. die eine Kraftmenge von mehreren hundert Bferdefraften (BS.) fiefern fonnten. Da

Mar gelegenen Fabrifanlagen, fowie gur Bewäfferung ber Biefen, endlich gur Abgabe un Gemeindewafferleitungen bermendet werden fonnte, wurde fich die Taliberre im Scheidertal rentabel gestalten laffen. Beachtung verdient auch, daß die Entfernung der Talfperre von dem Wafferstollen der Stadt Wiesbaden hinter der Jasanerie nur eiwa 23-25 Ki-Iometer, ber Höhenunterschied allerdings 170 Meter beträgt, fo daß die Tallperca auch Baffer an die Stadt Biesbaden mit feinem jährlichen Wafferverbrauch von funt Millionen Rubifmeter Baffer abgeben fonnte. Die Berhandlungen über diefen Bunft der Tagesordnung dauerten bei Bedaftionsschluß noch an, weshalb wir morgen über das Ergebnis der Beratung weiteren Bericht geben werden.

Ueber die weiteren Bunfte der Tages ordnung fei noch mitgeteilt, dag die brafilianiiden Borgugsgolle and für uns beanfprucht werden follen. Frantreich hat es verstanden, die Brafilianischen Borgugszölle, welche in einer Ermäßigung von 20 Brogent gewiffer lofaler Bolle befte-hen und bisher feit zwei Jahren nur ben Bereinigten Staaten gewährt waren, feinen Erzeugniffen dadurch ju fichern, daß es am Ruli alle gefehlichen Beftimmungen aufgehoben hat, die bisher die Auswanderung nach Brafilien beidyränften und verboten. Brafilien berfpricht nämlich allen Staaten. die entweder ihre Einfuhrzölle für Rolonialwaren (Kaffee, Tee, Tabak) ermäßigen oder jede Beschränkung der Auswanderung auscheben, den Genuß von Vorzugszöllen. In Deutschland besieht noch das Verbot der Auswanderung nad Brafilien, weil Deutsch land die Auswanderung nach allen Staaten, die die Auswanderung durch Gewährung freier Sahrt ufw. unterftüten (dagu gebort Brafilien), berboten hat. Mit Rudficht auf das Borgehen Frankreiches ericheint & dringend notwendig, auch das deutsche Aus-

manderungsberbot aufzuheben. Infolge einer Anregung des Staats-jetretars des Reichsamts des Innern, betreffend die Bfändung des Lobnes und Gehalts, hat die Handelstammer Wiesbaden umfassende Erhebungen ange ftellt. Bon dem Deutschen Bantbeamten verein und anderen Brivatbeamtenvereinen wird eine Revifion ber gefeglichen Befin mungen nach der Richtung verlangt, daß bie Brivatbeamten inbetreff der Bfandungebefchrantungen ben öffentlichen Beamten gleichgestellt werden und die Grenze bespfandfreien Ginkommens für Beamte und Arbeiter gleichmäßig über ben feitberigen Sat bon 1500 M erhöht werden foll, Bon ben bielen befragten Firmen hat leiber nur ein fleiner Teil fich autachtlich geaußert. Swei Drittel der Gutachten ift gegen eine meitere Ginidranfung ber Bfandungen ein. Sechstel für eine Beschränfung der Pfandungen und Erhöhung des unpfändberen Einkommens von 1500 M auf 1800

3id=3ad.

= Die Burg Sidingen, and Sauerburg genannt, die im Jahre 1356 vom Pfalzgrafen Rupert erbant wurde und bu ben bet entenbiten Burgen am Rhein sählte, ift burch Kauf in den Be; b bes Geheimen Legationstats v. Löhr in B. in übergegangen. Sie wird ausgebeffert und daburch vor dem drohenden Berfall bewahrt. Die vorgenommenen Musergeungen waren von großem Erfolg Mit ber grabungen waren von großem Erfolg. Mit ber Burg ift auch ber in ihrer Rabe gelegene Cau-Burg ist auch ber in ihrer Robe gelegene Sau-burger Jos verkauft worden, wo im Jahre 1836 ber lette Sidinger in tieffter Armut gestorben ist. Dr. Rossel, ein Freund vaterländischer Ge-ichichte, ließ auf seinem Grabe im Dörschen Sauertal, bicht bei der Sauerburg, einen Dent-stein setzen mit der Inschrift: "Franz von Sidingen. Reichsgraf, seines Stammes der lette. Er starb im Elend." An der Sauerburg sowie dem aniehnlichen Resten der nahen Burg Balbed führt der neue, viel benunte Rhein-Balbed führt ber neue, viel benupte Rhein-höhenweg borbei, einerseits nach Lorch, anter-ieits burch berrliche Dochwalbungen in bas Schweizertal und nach St. Goarshausen.

Frantfurter Mabemie, Berr Dr. Cabn, Sefretar bes Cogialen Mujeums gu Franffurt a. M. ift als Brivatbogent für die Gebiete bes Berwaltungs- und Staatsrechts einschließlich ber Politit an ber Alabemie zugelaffen

Die "Sieger bon Baierloo". Benige Ent-

ber historischen Forichung so umstritten, wie bie von Waterloo, die Rapoleons Untergang be-siegelte. Rach englischer Darstellung gebührt ber Nichm bes Sieges allein Bellington, bem "eisernen Herzog"; aber baß tas rechtzeitige Eintreffen ber Preußen unter Blücher babe, wird besonders auch von ben französischen Hieritern betont. Die letteren sehen den Erunt ber Rieberlage Rapoleons vor allem in sweit Saftoren, einem pofitiben, ber Anfanft Breugen, und einem negativen, ber Untatigfeit Grondins, bem auch Rapolcon felbft tie Goulb beigemeijen hat. Jeht geben nun, wie ber "Co-riere bella jera" ichreibt, zwei Difiziere, ber Oberft T'Serclaes vom hollanbijchen General-ftab, und ber Oberft be Bas vom belgijchen Generalstab, gestügt auf eine große Jahl bisher underöffentlichter Dofumente, eine erichöpfente Darstellung, nach der das Heer Wellingtons zerschmettert und von der überlegenen Jeldernfunft Rapoleons vernichtet worden wäre, wenn das Korps des Maricalls Rey nicht auf seinem Mariche bon tem hollandischelgischen Kontingent des verbindeten Verres gestellten Rontingent bes verbündeten Beeres aufgehalten worten ware, und gwar gegen ben ansbriid-lichen Befehl bes englifchen Gelbheren. Die beiben Offiziere zerfibren bierbei auch einen lange gebegten Irrium: es war nicht ber Brinz von Dranien, ber Sohn bes Königs der Riebertante, ber Wellington nicht geborchte, fondern "die Ehre diejes wohlüberlegten Ungeborfams" Tommt zwei holländischelgischen Offizieren zu, Jean Baron Constant de Respect und Hendrich Perfondier, die zunter

eigener Berantwortlichfeit bie Stellung bon Quatre-Bras verteibigten, Dieje Feststellung ift Onatre-Bras verteidigten Diese Feststellung ist von großer historischer Bebeutung, um so mehr, als die holländischen und belgischen Berbünketen in den englischen Schilderungen der Schlacht von Baterloo immer recht schiedt behandelt werden; läßt sie doch Thaderan in den Kapiteln seines "Tanin Kair", in denen er Waterloo ichildert, direkt als Keiglinge erschenen. Die neue Darstellung hat in Brussel so großen Eindruck dervorgerusen, daß man vorgeschlagen hal, in Waterloo ein neues Densmal dur Erinnerung an die beiden Disigiere zu errichten, die in Austre-Bras mit ihren Soldaten, den Bessellen Bellingtons nicht gehorchend, den Ausgang des Feldzuges entschieden." gang bes Gelbauges entichieten.

Das Minjeum für Wiesbaben. Gur jeben Wiesbadener interessant ist bas soeben erichie-nene erste Beit bes 23. Banbes ber "Deutschen Konfurrenzen" (Berausgeber Baurat Brofessor Annuneister in Karlsruhe, Berlag von See-mann u. Co., Leipzigl, benn in ihm wird der Wethbewerb um das biefige Museum eingehend in Wort und Bild behandelt. Auf I Seiten bietet die erwähnte Beröffentlichung die hervorbietet die erwahnte Beroffentlichung die hervorragentsten Arbeiten der Konfurrenz in Anfrisen. Grundrissen und Schnitten und erwöglicht durch Beisügung der Bedingungen und des Preisrichtergutachtens jedem ein selbständiges Urteil über das Ergebnis des Wettbewerds. Zum Preise von 1.80 K. ist die 56 Seiten starfe interessante Publikation durch jede diefige Buchhandlung zu beziehen. ibezw. 2000 M) für verheiratete Beamte, de Lauch für Arbeiter, ein Sechstel auch für Erböhung des unpfändbaren Einkommens auch für unverheiratete Beamte, d. L. auch für Arbeiter. Zur Förderung ehrlicher Erföllung won eingegangenen Berbindsichkeiten, zur Förderung des Sparsinns und zur irengen Anhaltung vernünftiger Dausbeltsführung, zur Eindämmung der Incht über die Beibehaltung der jetigen Pfändbarkeitsgrenze im allgemeinen als gerächteringt. Es würde sich nur darum handeln, ob ihr verbeiratete Beamte in teuren Orten eine mößige Erhöhung ichon jeht wünschenswert und durchführbar erscheint. Wir behalten uns vor, morgen bei Mitteilung des Veschulsses der Handelsfammer noch naher auf diesen wichtigen Punkt einzugeben.

an dem dur Beratung vorgelegten Entmuti einer Eifenbahn ill erkehrsordnung wird die Beibehaltung des Beichwerdebuckes angeregt, eine Berfürzung ber Ablieferungsfristen für Erbrefigut verlangt, die Bergütung an den Reisenden bei versäumtem Anschluß näber beleuchtet.

Der Binterfahrplan läft besonbere auf ben Streden Biesbaden-Maing und Biesbaden-Riederlahnstein viele Buniche unerfüllt.

Anherdem wird der Beredelungsverkehr mit Beigenmehl zur Serstellung von Leigwaren und die Ausführung des Schaumweinsteuergelsetes zu ankührlicher Ausiprache Beranlassung geben, da sich im Bezirke in dieser Beziehung zohlreiche Mängel fühlbar machten.

Robesfalle. Borgestern abend ftarb ber kentner August John fen im 72. Lebensjahre, it mar gebürtig aus Olderburg. — Die bier aur far bi ihrer Schwester wellende Privatiere Julie Schätt aus Berlin, ift gestern im 81. Lebensjahre

Celbitmord. Gestern mittag er ich of fich Mains der Angestellte M. eines hiefigen Destellengeschäftes in der Wilhelmstraße, nachman umfangreichen Unterschlagungen auf Spur gesommen war und er vorgestern aus em Lienst entlassen worden war.

Bereiteltes Sittlickleitsberbrechen. Der wohnende. D. A. versuchte am Montag abend wen 8 Uhr auf dem Ererzierdlap an der Glerkeinerstraße awei Madden im Alter von die 12 Jahren unter allerlei Beriprechungen ich au loden. Ein Passaut demerfte den Gorgana, datte auch das Glück, einen Schubmann in der Nähe anzutressen, welch letterer den Bollfitling verhaftete und in das Gefäng-

Unter den Rabern! Ein Unfall, der leider Bermeidunges Menschenleben aum Opfer forberte, Milde ver mang nicht rechtigung lich auf Edward Scholer, Waltkraße 54, wurde den Juhrwert eines Asphaltgeschäftes barsen des Keind geriet zunächst unter Bierd, dann gingen ihm zwei Räder über

ben Leib. Aus bem naben Baulinenstift war balb ärztliche Hise dur hand, jedoch waren die Berlepungen berart schwer, daß der lleine Batient am 22. d. M. von seinen Onalen durch ten Tod erlöst wurde. Der Juhrmann soll insolge schnellen, unvorsichtigen Fahrens auf adschwlisiger Babu an dem Unfall nicht ohne Schuld sein. Er septe seinen Weg noch etwa 50. Schritte sort, stieg dann ab, sog die die bahin nicht venutze Bremse an und suhr weiter, ohne sich um den Berlepten zu bekümmern. Eine gerichtliche Untersuchung über den Borgang ist vereits eingeleitet worden.

bereits eingeleitet worden.

* Konfursberjahren. Ueber das Bermögen der Firma Gebr. Alapper hier, Dopheimerfireße 20, wurde das Konfursberjahren eröfinet. Der Koufmann C. Brodt hier wurde jum Konfursberwolter ernannt. Konfursforderungen find bis zum 10. Oftober 1908 bei dem Gerichte anzumelben.

* Befigmediel. Rentner Dommer perfaufte fein Oranienftrage 45 gelegenes Saus an Bor-

tier Holksbildung in Biesbaben. Der hiesige Bollsbildung in Biesbaben. Der hiesige Bollsbildungsverein hat im letten Jahre wieder eine recht legensreiche Tätigkeit entfaltet. Anjangs diese Jahres zählte er unter dem Borsite des Kgl. Baurats Fischer-Dick Körperschaften mit 911 Mitgliedern. Die Borträgeich alle war von 58214 Leiern besincht und aus den 5 Bollsbidtleben. Eine 6. Bibliothet iol eingerichtet werden. Eine 6. Bibliothet iol eingerichtet werden. Die Borträge des wissenschaftlichen Jorträge, serner die Dichterund Elternabende und enklich die musikwissen. ichastlichen Beranstaltungen erfreuten sich jämplich eines zahlreichen Beinches. An den beliedten 4 Bollslon aerten beteiligten sich 2479 Bersonen. Die Wiesbaben er Bollsbidweren in allen Staaten der Welt, wo nur Deutsche wohnen, verdreitet. Die seit 1887 bestehene Flick-und Kählichen Beranstelten mehr als 100 Dienstmäden, beiucht. Der Bollsbildungsverein wird auch sernerhin dereit sein, sich in den Dienstmadden, beiucht. Der Bollsbildungsverein wird auch sernerhin bereit sein, sich in den Dienstmadden, beiucht. Der Bollsbildungsverein wird auch sernerhin bereit sein, sich in den Dienstmadden, beiucht. Der Bollsbildungsverein wird auch sernerhin bereit sein, sich in den Dienstmeuer sozialpolitischer Ausgaben zu stellen, die Bildung der breiten Schächen zu sörtern inchen, um badurch zu deren geistiger und sittlicher Hebung beisutragen.

* Redisson des Turnunterrichts. Am bergangenen Samstag fand von 11 bis 1 Uhr eine Redisson tes Turnunterrichts des Stadt. Reform-Realgdmnassums statt, nachdem tags zuvor auch das Kgl. Ghmnasium revidiert worden war. Außer einem Geh. Regierungsvat aus dem Ministerium wohnte den Redissonen Oberlebter Studer von der Bentral-Turnanstalt in Berlin dei, Die beiden Herren waren zwar von den Leistungen durchauß befriedigt, empfahlen aber, neben dem guten deutschen Geräteturnen, das selbstwerständlich auch in Zusunft weitergebslegt werden soll, die ich wed is den und in zu anischen sollichin-Dichitiu so viel Aussehen erregt haben. Besonders danstor zu begrüßen war es, daß Oberlehrer Studer die betreffenden Uebungen Verbern und Schülern selbst vorsührte. Da besanntlich auch in der Armee auf derartige Fertialeiten jeht immer größerer Wert gelegt wirt, muß auch die Schule immer bester auf sie vorbereiten. Auffallend war es, daß noch immer viele Schüler in hoben Kragen und unpassenden viele Schüler in den Kragen und unpassender viele Schüler und alles demmende und Belästigende der Knabensteidung dem Turnsaal verbannt werden.

* Wieviel ins Leihhaus wandert, geht n. a. aus der letzten vorliegenden Wiesbadener Statistif hervor. Danach befanden sich im ftabt Leihhaus im Monat April 17378, Mai 17560 und Juni 17244 Bfänder im Betrage von 239599 bezw. 244 436 und 244 162 Mt.

*Amerifana am Rhein. Die amerifanischen Sommersahrten nach Deutschland baben nachgelassen. Die meisten unserer Gäste sind zurückleinen. Die meisten unserer Gäste sind zurückleinen Rhein aufnahmen. Allein es gibt auch undankbare Zeitgenossen "über" m großen Zeich". So weiß Einer von ihnen in ber "Wissouristaatszeitung" vom 9. August nichts besseres zu erzahlen, als solgente Erinnerung an den Rhein:

"Ber übrigens glaubt, baß mit ber Zeriörung biefer Burgen und Raubschlöffer bas
Räubertum vernichtet worden sei, irrt sich
ganz gewaltig. Die Raubritter sind, als es
ihnen auf den Bergeshöhen zu heiß wurde,
in tie Täler hinabgestiegen und etablierten
sich an den beiden liern des Rheins als Hotelbeiszer. Dort jegen sie ihr Handwerf, nur
in geringerem Mahstabe sort, wovon sich ieder Reisende, der den Rhein besucht, zu seinem Schaden überzeugen kann."
Ber ten Rhein, die Gastireundschaft seiner

Ber ten Rhein, die Gastireundichaft seiner Anwohner und die Zudorsommenheit seiner Hoteliers kennt, weiß diese Uebertreibung entsprechend niedriger au hängen. Andererseits aber sind wir genau unterrichtet über die Art der Bünsche, die gewisse losgelassene Sondbsfür ein Spotigeld u. a. in Wiesbadener Hoeinsunderer sind durchand nicht die besten, die Aorderungen nicht die beschenften gewesen. Und solche Gäste baden noch die Stirn, sich auf solche Weise au — bedanken?!!

* Anleitung von Lehrlingen. Der sommenbe
1. Ottober ist für unsete Handwerter von gröhter Bebeutung. Bon biesem Tage ab steht in
Dandwerksbetrieben die Besugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur bensenigen Versonen
zu, welche das 24. Lebenssahr vollendet und
eine Meisterdrüfung bestanden haben. Bei der
Durchführung dieser neuen Borichtist soll namentlich in der ersten Uebergangszeit unter
Bermeidung unnötiger Harten mit tunlichster
Meisterprüfung gemäß 8 138 der Gewerbeordnung nicht abgelegt haben, die vielmehr die Berechtigung zur dubrung des Neistertitels lebiglich auf Grund der Borichristen des Artisels
8 des Reichsgesehes vom 26. Juli 1897 besiehen,
dürsen die am 1. Otsober d. A. bereits in das
Lehrverhältnis sinaetretenen Lehrlinge weiter
ausbilden.

* Bur Sonntagörnhe. Eine für Geichöfisleute wichtige Enticheidung wurde in Trier gefällt. Ein Kaufmann war polizeilich gestraft
worden, weil er Sonntagö mährend der Zeir des
gesehlichen Geschäftsichlusses Warenpalete an
Kunden verabsolgte, die vor Geschäftsichlus gekauft waren. Sowohl das Schöffengericht wie
die Straflammer in Trier erfannten auf Freiforech ung des Bestraften, da Gewerbetreibenden Waren veradsolgen dursen, die vor Eintritt der Sonntagsruhe gesauft leien.

Staatliche Berticherung der Bridatbeam-

Staatliche Bersicherung ber Privatbeamten. Am Sonntag traten im Kaulmannichen
Bereinshaus in Frankfurt a. M. 55 Delegierte
fämilicher größerer Privatbeamtenorganisationen in Hellen und Hellen-Rassautenorganisationen in Hellen und Hellen-Rassauten der Beratung zu nehmen. Rach eingehender Debatte in
ber insbesondere die Forderungen der Frauen,
die Art der Organisation der Doppelversicherung und die Frage der Ersapkassen erörtert
wurte, kam folgende Resolution zur Annahme:
"Die Bersammlung erblicht in den Borschlägen
der Bersammlung erblicht in den Borschlägen
der Regierungsdenklächsterung der Bersionsund hinterbliebenen-Bersicherung der Brivatangestellten. Sie erwartet dom Hauptaussichus,
daß er mit allem Nachdruck auf den baktigen
Erlaß eines Brivarbeamten-Bensionsgesepes im
Sinne den Regierung hinwirkt, daß die durch die Dopbelversicherung entstedende bose Beitragslast
für die unteren Gruppen ermäßigt werde; auch
joll eine wesentliche Aenderung und Festlegung
des Indalidätsbegriffes im Sinne der Berussinvallichtat herbeigesührt werden."

Brenhische Rlassenlotterie. Die Erneuerungs. und Freilose 3. Rlasse sind zur Ausgabe gelangt und können gegen Borzeigung der Borflassen. und Gewinnlose bei den Einnehmern in Embsang genommen werden.

* Schonet die Brieftanben. Mit dem Beginne der Sühnerjagd ist eine fritische Zeit für die Brieftanbenzüchter gekommen, denn unster den Reulingen der Jägerei sindet sich ab und au immer wieder einer, der nicht "steden lassen" tann und sein Beuerrobr auch auf anderes Gestügel richtet, als das, was ihm das Gesen au erzagen erlaudt. Die Erbentung einer alten zühen Taube sieht in gar keinem Berhältnis zu dem großen Schaden, den der Schühe dem Taubendesiger anrichtet und so manche Gerichtsverdandlung dat gezeigt, wie teuer ein solcher Braten manchmal werden kann. Da auch Taubenbesiger unserer Umgegend hunderte von Marksir ihren Zuchtsamm anlegten, so empsehlen wir die Tiere dem Schuhe der Derren Weidenoffen, die sich anderseits sehr verdient machen würden, wenn sie ein recht ausmerksames Auge auf die Bogelmörder macht entschieden mehr Beransaen.

Die Abnahme bes Tageslichts wird icon lehr fühlbar. Die Frühaussteber umgibt morgens wieder Dunkelbeit, und die Spaziergänger am Abend spüren, daß die Racht bedeutend zeitiger als in der Hochsommerzeit sich niedersenkt. Wir haben auch in der Tat täglich icon zwei Stunden Sonnelicht eingebüht. Um Morgen zeiat sich die Sonne erst turz vor 5 Uhr und abends sinkt sie 348 Uhr unter den Horizont binab.

Bereinenadrichten.

Der "Rhein- und Taunusflub" balt am Donnerstag, 27. August er., im Klublofal Gambrinus die Beratung zu der am 13. September er. auszusührenden "Spessartwanberung" ab. Dieselbe suhrt von Haigenbrüden über Rotenbuch, Webgergraben, Teigtröge, Echterspfabl, Meivelbrunn, Dobe Barte nach Alschaffenburg, Marschieles Stunden.

— Der hiefige "Stenographenverein Gabelsberger" eröffnet am Dienstag, ben 1. September, abends 81°, Ilbr, in der Mittelichule Luisenstraße 26, Zimmer Nr. 26, einen neuen Kurssus für Anfänger (Damen und herren). — Gleichszeitig eröffnet der Stenographenverein Gabelsberger am Monteg den 7. September, abends 81°, Ilbr, im Bereinslofal "Gotel Later Rhein", Bleichstraße, einen neuen Sahfürzungs-Kursus.

Theater, Rongerte, Bortrage sc.

*Rongert im Aurhaus. Das heute Mittwoch im großen Saale tes Aurhauses unter Mitwirkung des Brofessors der Gesangskunst Leo Bester d'Bestlowsky aus London stattsindende große Konsert sicht unter Leitung des Kapestmeisters Hermann Irmer. Die Klavierbegleitung hat der Königliche Musikbirestor Seinrick Spangenberg freuntlichst übernommen. Das Brogramm ist in gesanglicher wie orchestraler Hinschaft ein ungemein interessantes. Die Gesangsvorträge sind die den Banderer von Schubert und "Die beiden Grenadiere" von Schumann noch nicht in den Kurdanssonzerten gehört worden unt zwar die große Bah-Arie mit Orchester aus dem 3. Als der Oper "Dan Carlos" von Berdi, die Arie aus der Oper "Das Leden sir den Jax" von Glinka, die Arie busso aus ter Oper "La schiaza di Bagdad" von Pacini und Big-Ben von Kontet. Herr Kapellmeister Irmer wird das Konsert mit der Shmdhonie in D-dur in einem San von Mozari erössne, serner sommen von Orchesterwerken die symphonische Dichtung "Die Moldan" von Smetana, Larga in Kis-dur von Handens von Wagari erössne, serner kurd das Konsert beginnt und Ruhens aus Aussischung "Das Konsert beginnt um 8 Uhr: der Eintritispreis beträgt nur 1 A.

* Max Andriano im Koniglichen Ibeaters. Desische Witslied des besteligten Stöniglichen Ibeaters.

Mitglied bes hiefigen Königlichen Theaters. Hofichauspieler Mar Andrians, bat ein Brogramm für seinen am Areitag im Kurhause itatfindenben Bortrags. Abend aufgestellt, bas außerordentlich intereisieren wird und dem Künstler Gelegenheit bietet, sowohl in der ernsten als der humoristischen Bortragöfunst seine Meisterichaft zu zeigen.

Refideng. Theater. Das Künftler : Berjonal des Refideng-Theaters ift faft vollftändig gusammens geblieben. Bu dem trefflichen Stamm treten bingu.: Margarete Schwarzfopf, die nach ihrem Gaftspiel im Juni für das Fach der Naiven und Walter Tauz von Bredlau, der für I. jugendliche Liedhaber und Bonvivants veryssichtet wurde; ferner Liddy Waldow und Selma Buttse für Liedhaberinnen und Willy Langer und Curt Safrzewsfi für Chargen. Als Erdffnungsvorsiellung am Dienstag, den 1. September geht die Neuheit _2 × 2 = 5°, Satyripiel in 5 Aften von Gustan Wied zum erstenmale in Seene.

Zagesanzeiger für Mittwoch.

Rgl. Schauspiele: Berien bom 6. Juli bis einichl. 31. August. Refibengibeater: Ferien vom 1. bis 31. August. Bollstheater: "Der liebe Onfel".

8½ 11hr. Ballhallatheater: "Die Dollarpringeffin". 8 Uhr. Biophon-Theater: Zäglich geöffnet von 4½ bis 10 Uhr; Sonntogs bis 11 Uhr.

Rurbaus: Maileoad-Ausflug 31/2 Ubr. — Abonnements-Kongert 4 Uhr. Großes Goliften-Kongert 8 Uhr.

Konzerte töglich abends: Dentscher Sof. — Friedrichsbof. — DansaHotel — Hotel Raiserhof. — Hotel Metrovol — Hotel Ronnenhof.
— Hotel Bring Riccolas — Taunushotel — Walhalla-Restaurant —
Case Habsburg.

Das Raffauer Land.

D. Biebrich, 25. Aug. Bor einigen Tagen warf ein in der Wilhelmitraße beichäftigter Badergehisse in demielben Augenblich. als der Bistrige Marzbach sich deim Diabolospiel beluftigte, eine Feile vom vierten Stodwert auf die Straße. Die Feile traf den Anaben so unglücklich am Fuße, daß tieselbe durch den Schuh in den Fuß drang und diesen durchbohrt, so daß der Anabe eine schwerte Berlegung erlitt. Der Bädergebilse wurde zur Anzeige gebracht. – Ein großer Menichenaussauf entstand gestern abend in der oberen Kaiserstraße, als ein Schuhmann einen renitenten Ausscher gerhaftete. – Vergangene Racht wurde der Firma Jean Schleis ein Flügerlahn gestohlen. – Gestern nachmittag wurde in der Biesbabenerstraße ein Junge von der Volizei aufgegriffen, der sich dort betrelnd umbertrieb. Wie die Rachiorschungen ergaben, stammt der Junge auß Mainz. Er wurde bente vormittag dem Estern, denen er entlaufen war, übergeden. – Eine technische Revission met ihren Befanntmachung des Landraß hier vom 7. dis 19. und am 25. und 26. September vorgenommen.

September vorgenommen.

5. Schierstein, 26. Aug. In der gestrigen Sibung der G em eind ed ertretung wurde die Beplatzung des Bürgersteiges in der Bahnbofstraße an den Mindestsordernden vergeben. Das Ansiedelungsgesuch des Ernst Bericke, welcher an der oberen Dochheimer-Straße ein Wohnhaus errichten will, wird genehmigt. Ansielle des verstordenen Lehrers Beimer wird Lehrer K en n er als Mitglied in den Gemeindewaisenrat gewählt. Der freie Plat dor der neuen Schnle an der Biesbadener Straße soll in absehdarer Zeit mit gartnerischen Anlagen versehen werden. Auf die vorgebrachte Alage, daß sür die Gemeinde ausgeführte Arbeiten nicht mit gewänsichter Raschbeit bezahlt würden, dagegen die Ausführung neuer Arbeiten sast in seder Sigung beschlossen würden, wird seitgestellt, daß von der anderen Seite die Gemeindeabgaden auch nur iehr schleppend eingingen und die allgemeine flane Geschäftslage Beranlassung gewesen sie Ausführung weiter nötige Arbeiten aussühren zu lassen. Das Baugesuch des Ludwig Lint, welcher ein Wohndaus an der Ecke der Lehr- und Zeilstraße errichten will, wird unter den üblichen Bedingungen genehmigt. Schließlich wird noch das Ergebnis der Blahdersteigerung für die Kirchwesse besanntgegeben, wonach diese Jahr 1522 A gegen 1207 A. im Borjahre geboten wurden.

er. Bierstadt, 25. Aug. In den Borjahren bat der Unterricht in den 3 Klassen der gewerblichen Korbildungsschule bereits anfangs September begonnen. Da aber auch die Söhne der Landwirte diese Schule zu besuchen verpflichtet sind, bat der Borstand des Gewerbebereins beschlossen, den Unterricht fürderhin erst nach dem Derbstigerien beginnen zu lassen. Um jedoch die vorgeschriebene Stundenzahl erreichen zu können, wird in den Monaten Dezember und Januar wöchentlich am drei Abenden unterrichtet.

er. Erbenheim, 26. August. Die am 7. September in Camberg stattfindende Pferde- und Fohlenich au wird von den hiesigen Kserdern start beschickt werden. Besanntlich haben unsere Züchter auf allen diesjährigen Konsurrenzen sehr gut abgeschnitten. — Am Dienstag, den 1. September d. Is, nachmittags um 6 lihr, beginnt der Unterricht in der gewerdlichen Fortbildungsschule. — Die Dirigentenstelle des M.-G.B. Eintrach!" wurde Herrn Lebrer Karl Altmann hier übertragen.

Hogheim. 26. Aug. Bergangene nacht tam es wischen Kesselsstern, welche hinter ber Turnhalle lagerten, au einer wüsten Schlögerei. wobei Steine, Flaschen etc. zu Schlog- und Burfgeschoffen bienten und es blutige Köpfe gab. Die Bolizei nahm die ganze Gesiellichaft mit zur Wache. Deute früh wurde die Karawane über die Grenze abgeschoben.

Rarawane über die Grenze abgeschoben.

— Rloppenheim, 26. August. Unsere Kirchweih, die auf den 30, und 31. August und 6. September fällt, soll in diesem Jahre besonders sestlich begangen werden, Schon seit Wochen wird
an der Ausgestaltung eines Kerwezuges für
Sonntag, den 30. August gearbeitet. An dem
Jug beteiligen sich über 100 lostilmierte Bersonen in historischen Gruppen. Auch werden die
in früheren Jahren üblichen bistorischen Gruppen nicht sehlen. Ein stattlicher "Kerwehammel" und "Gidel" harren ihrer glüdlichen Gewinner. Um 2 Uhr wird sich der Zug durch die
Ortsitraßen bewegen.

C. Canb, 26. Muguft. In einem Beinberge bes Diftriftes Bohnel murbe bon ber Reblaustommission ein Reblausherb, und swar ber erste in ber Gemartung Canb, gefunden. Der herb besindet sich in ber Rabe bes Schan-telbachs nach Lorchhausen zu. Gein Umfang ist genon feftgeftellt.

)(3biteim, 25. August. In würdevol-fer Beise feierte am Conntag abend der Turnverein 3bstein 1844 die 60jährige Mitgliebichaft bes Ehrenmitgliedes Schloffer. meister 2. Scherer. Hierbei überreichte der Borsitzende Chr. Dietrich dem Jubilar eine Ehrenurfun die der Deutschen Turnerichaft, welche folgenden Bortlaut bat: "Geren Magistratsicoffen und Brandmeister Scherer in Jostein. Dochgeehrter Turngenoffel Für Ihre treuen, lange Jahre hindurch unserer deutschen Turnsache geleifteten Dienfte ipricht Ihnen der unterzeichnete Ausschuß im Ramen ber beutiden Turnerichaft den herglichften Dant und ben Bunfch aus, daß der Segen, der fich an Turnerarbeit fnupft, fich auch an Ihnen bewähren und Ihnen ferner Kraft und Frifche geben moge, für unfere gute Gache noch lange Zeit weiter zu wirken. Mit treu-bentichem Gruß. Der Ausschuß der deut-schen Turnerschaft: Dr. med. F. Göt, Borfigender, Brof. Dr. Rühl, Gefchäftsführer." Ramens des Gaues überbrachte Gauturnwart Ott - Bermbach Glüdwünsche. Stabübungen der Böglinge, sowie ein Flaggen-reigen der Damenriege, eine von Turnern gestellte Musterriege am Barren wurden unter Leitung des Turnwarts Schneider bor-

i Beben, 26. Muguft. Donnestag, ben 27. ifb. Mis., beginnt bas Scharfichießen ber Unteroffizierichule Biebrich in biefiger Gemarfung. Dasfelbe bauert brei Tage und fintet an berfelben Stelle ftatt, wo por einigen Bochen bie Schiegibungen ber 80er ftattgefunden baben. Die Unieroffizierichüler werben bei gutem Better Biwad, bei ichlechtem Better jedoch Rotquartiere bezieben. Außertem tommen nächften Freitag 250 Mann vom Ulanenregiment Nr. 6 bier ins Quartier.

B. Bider, 26. Muguft. Gin bellagens merte & Unglud ereignete fich geftern vormittag in unferem Orte. Die beiben Bruber Jean unb Rarl Ropp, Gobne bes Landwirts Loreng Ropp, hatten ihr junges Pferd in der Schniede neu befchlagen lassen. Auf dem Heimwege sching plöglich das junge Pferd aus und traf den Karl K. so schwer an die rechte Kopsseite, daß derfelbe blute überfiromt gufammenfturgte und ber Tob fofort

S Raffan, 26. Muguft. Der Binger Ser: mant war in feinem Beinberg mit bem foge-nannten Gipfeln beichaftigt. Dabei glitt er aus, bas Deffer ging ihm in bem linken Arm und burchichnitt bie Schlagaber. Blutuberftromend wurde er von Baffanten auf der Land-ftraße gefunden. Der Berungludte hatte fich von feinem Beinberg bis zur Landftraße geschleppt und war bort bewußtlos gufantmengebrochen.

M. Laufenselben, 26. Aug. Auf Antrag ber Auffichtsbehörbe foll bier eine Freibant einge-richtet werben. Die Gemeinbevertretung bewilligte die hierzu nötigen Mittel und beftimmte als Berfaufslofal ein Zimmer im Rashaus. — Im Waldbiftrift Bipfen sollen neue Wege angelegt werden. Zur Planierung mullen zwei Biefen angesauft werden, wozu Die Mittel bewilligt wurden - Der Ginfpruch gegen bie 23 ab! ber Gemeintevertreter murbe vom Landratsamte als unbegründet surudge-wiesen. — Die ebang. Kirchen gemein be reflamiert auf Grund einer alten Urfunde 15 Sond Hold für Aussichrung von Reparaturen. loiungsfumme ju gahlen.

C. Frankfurt a. M., 26. Aug. Zur Eröffnung der Hauptversammlung des deutschen Genossen sale des fand gestern Vormittag im größen Saale des kaufmännischen Vereins die Festiecker zur 100jähr. Wiederfehr des Geburtstags von Schulke-Delizsch statt. Der Saal war von Genossendschaften dicht beiegt. Die Festrede hielt der Anwalt des Eenossenschaftsperdandes Landtagsaberendungen Dr. Ariga er S. har latten burg. abgeordneter Dr. Ernger: Charlottenburg. Huf bem biefigen Stanbesamt machte man geftern Die Entbedung, baß aus ben Geburtsregiftern bie Gintragung über bie Geburt Goethes berausgeichnitten worben war. Bann bas geideben ift, tonnte noch nicht feftgestellt werben. Die Ginficht in bie Register ftebt Bebermann gegen eine fleine Bebuhr frei. Dan vermutet, bag ein Goethe-Berehrer biefe Belegenheit jum Diebftahl ausgenußt bat.

b. Bom Befterwalb. In Buchenau find bor einigen Tagen etwa 10 Berjonen unter th-phusartigen Comptomen bebentlich ertrault. In vier Gallen ift Epphus amtlich festpesiellt worben. — In Brilon-Balb periuchte ein Unbefannter ein Schulmabden an fich ju loden. um es du vergewaltigen. Ein Arbeiter, ber ad-rabe vorbeikam, als ber Unbold an seinem Opser würgte, ging mit seiner Sense auf die Bestie los, ber alsdann die Flucht ergriff. — Seit Sonntag wird der Schuhmacher Stern berg aus Sie in ebach vermist. Da berselbe im Berbacht stand. Sittlichkeisbergeben au Schulfindern begangen ju haben und beshalb feine Berbaftung bevorftand, wird angenommen, daß er fich burch Gelbitmorb ober Muswanberung der bich durch Selbstinderd ober Auswanderung der brobenden Strafe entzogen hat. In Gershausen sind den 48 Schulkindern nicht weniger als Is am Keuch husten ertrankt. — Bom Blipe erichlagem wurde das neunsährige Mädchen des Müllers Weber auf Dos Eichen. — In Dietkirchen brach gestern nachmittag Keuer aus und legte Bohnshaus und Scheune des Maurers Johann Wahl in furser Leit in Allche in furger Beit in Miche.

Aus den Nachbarlandern.

Borausfehung fur ben Antauf mare eine Un-Boraussehung für den Ankauf ware eine Anleihe notwendig gewesen, die sicher bei dem heutigen Kapitalmarkt nicht billig hatte untergebrucht werden können. Die Genehmigung zur Aufnahme einer Anleihe ist verlagt worden. Die Schulbenlast der Stadt stieg im letten Rechnungsfahr um 660 898 A. und betrug am Schluffe bes Jahres 1907 7 798 976 A. Da nun aus dem Ansauf voraussichtlich nichts wird, so hat die Stadt boch wemigtens einen Borteil, denn laut Bertrag steht der Stadt ein Anteil an dem Reingeminn des Elektrizitätswerkes zu, ber in diesem Jahre zum ersten Male als freihan. in biefem Jahre jum erften Male als freibanin biefem Japte gum ernen Wegte als freigan-bige Entschäbigung aufgrund einer Bereinba-rung swischen ben beiben Beteiligten mit 5000 L in ben Etat eingestellt ist. Diese Entschäbi-gung joll sich jährlich in gleicher höhe wieder-holen, jo lange ber Gewinnanteil nicht höher

S Bingerbrud, 26. Muguft, Der 20-jabrige Rifergefelle Karl Daubrich ft urgte geftern nach-mittag in einer hiefigen Weingroshandlung mit einer Kifte von einer Leiter. Der Bebauernswerte,

ber bas Genid brach, war fofort tot.

S. Bacharach, 26. Aug. Ein junger Raufmann ans Steeg, welcher bier in Miete wohnte. bat fich in seinem Zimmer mit Chanfali ver-

B. Bopparb, 26. Mug. Un berfelben Stelle, B. Boppard, 26. Mug. Un berjelben Stelle, wo vor einigen Tagen ber junge Bach die Wertmaner herunterstürzte, ist gestern ber Einmohner Klöpfer berung ludt. Der Mann erlitbei dem Sturze erhebliche Berlepungen. Die Stadtverwaltung wird wohl keines britten Jalles bedürfen, um zu ber lieberzeugung zu kommen, daß ein Schutzgitter hier am Plaze ist. 3. Offenbach a. R. 26. Aug. Ein Toglöhner, ber sich erst bor kurzem berbeiratet hat, kam ge-

ber fich erft bor furgem berheiratet hat, tam geftern abend unverhofft nach hanse, um für
feinen hier zu Besuch weilenden Bruder einen Schirm abzuholen. Bu seinem Erstaunen fand er
bie Stubentur verschlossen, die erst auf wiedertelles Rachen pan leiner innen Fran gefisnet holtes Bochen von feiner jungen Frau geöffnet murbe. Der Mann wollte nun auf ben Rleiberichtant jugeben, um ben Schirm berausgu-holen, woran ibn aber feine Frau ju binbern perfucte. Er öffnete aber trogbem ben Schrant und stand ploglich einem unbefannten Men-ichen gegenüber, der sich auf ibn stürzte und ihn am Halse wurgte. Es sam zu einer Schlä-gerei, in deren Berlauf der betrogene Ehe-mann ploglich sein Tasch en messer zog und bem ungebeienen Belucher mehrere Stiche in ben Ropf und Sals verjegte. Der Don Juan ergriff barauf bie Blucht. Als ber Chemann eine Stunde ipater in Begleitung feines Bru-bers burch ten Gr. Biergrund ging, murbe er von bem Bruber bes Rebenbublers überfallen und minbanbelt.

und minbandelt.

• Marburg, 26. August. Als der 64 Jahre alte Landwirt Fr. Chrus mit der Möhmosichine Safer schnitt, sprang plöglich ein Rebauf. Dadurch icheuten die Bjerde und Chrus wurde, zwischen den Messern der Maschine liegend, mitgeschleift und ganz entsehlich zugerichtet. Man brachte den Mann in die diesige Alinit, wo er alsbalb ftarb.

Gerichtsfaal.

Er läßt bas Daufen nicht.

Der Taglobner Beter B. von bier batte fich Der Lagiohner Beier B. bon bier hatte sich am 15. Juli 1908 gelegentlich eines Bettelganges in die Bohnung des Birtes Leonhard Rosch hier eingeschlichen und den Betrag don 250 .A. entwendet. Biesen machte sich durch aufsallend große Gelbausgaben und Anschaffungen perdäcktig, Bei seiner Berhaftung hatte er noch 70 .A. bei sich. Das Gericht nahm den Borbestraften gestern wegen schweren Diebstahls in eine Zuchtbausstrafe pon 1 Nahr und 6 Monaten und 5 bausstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten und 5 Jahre Chrverluft.

Um einer Rleinigfeit willen.

Der Gelegenheitsarbeiter Gustab R. von Mainz war im Monat Juni 1908 bei dem Althändler Stiel zu Wiesbaden beschäftigt. Als beide wegen des Lohnes in Meinungsverichiebenheiten gerieten, ging R. eines Tages fort und hieß einen Sad-mit Lumben mitgehen. Er verfaufte ihn für 90 & Das Schöffengericht nahm ihn gestern wegen Diebstabls in eine Moche Gefängnis Boche Gefängnis.

Der geftohlene Bratenrod.

Der Bader Martin Cd. bon Bodenbeim hatte sich vor bem Schöffengericht wegen Dieb-stahls an verantworten. Sch. war im Monat Mai 1907 in der Auranstalt "Dietenmühle" be-schäftigt. Als der Angellagie am 9. Mai 1907 feine Stelle verließ, nahm er bon einem Rellner einen Gebrod, eine Sofe und verschiebene Beften mit. Gestern wurde er wegen Diebstahls ju brei Wochen Gefangnis verurteilt. Sehlerei.

In bem Barenbiebitahlsprozesse ju Bauben-wurde vom Landgerichte ber Leinenfabri-tant Körner aus Hauswalte wegen schwe-rer Sehlerei zu einem Jahr acht Mona-ten Incht aus berurteilt. Der Diebstahl war in ter Fabrif von Gabler in Bretnich burch ben Berfmeister Kannegieher be-gangen worden ber bei ber Entbedung Gelbst-mord verübte.

Aus der Sportwelt. Schwimmiport.

Die Schwimmeisterschaft bes Rheinlands über 10 Kilometer fam am Sonntag in Köln aur Entscheidung und wurde von dem Berliner Emil Ranid in 1 St. 2 Min. 8 Set. gewonnen, Den aweiten Blag beiegten Baffer-Roln bor Daberer-Frantfurt a. M. Die beiben Biener Schwimmer Dtto Gheff und Maber waren nicht am Start ericbienen.

Die Wendung in Marokho.

Beit nicht verwirflicht merten tonnen. Alls | Iaa und die Flucht der affifichen Truppen: "Um 19. de. um 3 Uhr morgens verlieg ber Gultan fein Lager, bas in der Wegend bon Gidi-Rabel lag. Raum batten fich die Truppen in Bewegung gefest, als fie bon allen Geiten von Reiterabteilungen angegriffen murden, die aus unmittelbarer Rabe auf die Maffen ichoffen und dabei Rufe ausftiegen. Bei ben erften Schuffen flohen die Stamme, die fich Abdul Afis un-terworfen hatten, und in feine Daballa eingereiht worden waren, nach allen Richtungen auseinander. Der Gultan felbit murde bom Strome mitgeriffen. Bergebens versuchte man dreimal, die Artillerie auffahren zu lassen. Die Soldaten ließen in ihrer Bestürzung die Geschütze im Stich, bemächtigten fich der Maultiere, die das Ge-ichützubehör trugen, je zwet festen fich auf ein Tier, und so ergriffen fie die Flucht. Rette fich, wer fann, war die allgemeine Lofung. Diejenigen, die noch nicht gang ben Ropf verloren hatten, benutten die allgemeine Berwirrung, um fich der Munition au bemächtigen und ihre Waffengenoffen zu berauben. Die frangofifde Militarmiffion fam mit einigen Reitern nach Meichra ben Rhallu und überichritt dort den Umerrebia. Die ganze Nacht hindurch ritt man im Galopp, verfolgt von Leuten bes Beni-Desfin. Als der Tag angebrochen war, feste fich die Menschenjagd immer noch fort. Alle Flüchtlinge wandten fich inftinffiv ber Schauija gu. Die Radpricht bon der Riederlage ber iderififden Trubpen berbreitete fich ichnell und erwedte die rauberischen Reigungen der Stämme. Die Uled-Si-Ben-Daud frürzten fich auf die Flüchtlinge, bemächtigten des gangen Kriegsmaterials und ber Rleidungsftude und liegen die Leute nadt guriid. Die Uled-Bonfiri vollendeten das Bert der Berftorung. Ingwischen gelangte unfere Militar-Miftion nach Settat. Der Sultan flüchtete fich nach Dar-Uld-Thumi und fam am 22. August mit allen Mitglie dern seines Machsen nach Settat, wo sich ibm einige Stunden fpater die beiden englifden Inftruttionsoffigiere anichloften.

Die Migecirasafte.

Tanger, 25. Juni. El Menebbi, der Minifter des Meugeren Mulen Safids, durchgog die Umgegend von Tanger und rief die Gubrer der Stamme und ber Truppenobteilungen gu einer Beiprechung fammen. Er machte fie verantwortlich; für etwaige Unbotmäßigfeiten und für alle Sandlungen, die mit den Boridriften ber Algecirasafte in Biderspruch ständen, und wies darauf bin, daß die Algecirasafte ihren Missetaten und den Attentaten gegen Europäer entgegenstehe. Bu Muda fich ber Riftenstadt Mrfila nabern.

Melbung bes Generals b'Amabe, Paris, 25. August. Gin Telegramm bes

Generals d'Amade bom 23. ds., abends, meldet die Ankunft des Oberften Moinier mit einer Brigade in Settat. Der General telegraphiert ferner: Zerstreute Teile der Mahalla Abdul Afis' jammeln sich hier und da in fleinen Gruppen. Der Gultan lagert mit dem Machjen in den Gärten siidlich bon der Stadt; er durfte mohlbehalten die Rufte gu erreichen fuchen. Bon ber Rufte bei Azemmur werben Anfammlungen ber Dufelas gemeldet. Im Schaujagebiete ift alles ruhig. Mahallas unter El Glaui und Si Niffa follen bei Gut el Arbi, 40 Rilometer von Sadradjadjo, fteben.

Die Schulben bes Dagbgen. Zanger, 26. Auguft. Mulen Bafit beabfichtigt, die Afte von Algeriras zu beachten und die Berantwortung für die Schulden des Machfen gu übernehmen. Die Gefandtichaften haben barüber fdriftliche Berficherungen erhalten. Mulen Safid will jedoch feine übertriebenen Forderungen bezahlen.

Beftnahme bon Boftboten. Tanger, 26. August. Die deutschen, englischen und frangofischen Bostboten aus Die deutiden, Ges wurden festgenommen, aber wieder freigelaffen; die deutschen Bottlade wurden zu-rudbehalten. Die siber Arfila gehenden Boten aus Larraich fehlen feit zwei Tagen.

3um Ableben Speck von Sternburgs.

Seibelberg, 25. August. Bei der Bitme des verstorbenen Botichafters Sped von Sternburg ift bom Braitbenten Roofebelt geftern ein bergliches Beileidstelegramm eingetroffen. Der Brafident jagt darin u. a., er finde feine Worte für feinen herben Comera über den ploplichen Berluft feines geliebten und hochgeehrien Freundes. — Der Kaiser zog laut "Bad. Br." im Laufe des gestrigen Tages bei der Bit-we des Botschafters telegraphische Erkundigungen über Ort und Beit der Beifetung ein. - Die leberführung der Beiche die gestern abend im engsten Familienfreise eingesegnet wurde, findet am Mittwoch früh nach Lübidena bei Beivgig ftatt. Die Beifebung dortfelbft wird am Connerstag in der Familiengruft in Lithidiena bor fich geben. - Mus Amerifa find augerordentlich gablreiche Beileids-Telegramme

Lette Drahtnachrichten.

Armen-Unterftugung und öffentliche Rechte Armen-Unterstutzung und offentliche Rechte.
Berlin. 26. Aug. Der Geiehentwurf über bie Einwirfung von Armen-Unterftührung auf öffentliche Rechte ist jeht im Reichsamt des Innern sertig ausgearbeitet und liegt dem breubsichen Staatsministerium vor. Ueber den Inhalt haben sich die samtlichen Abteilungen bes Reiches bereits geinigt. Die Borlage entspricht in ihrem Grundzuge ten Wünschen, die im Reichstage von verschiedenen Seiten geäuhert

Angebliche Menterei an Borb, Baris, 26. Mug. Das Journal melbet aus Breit: An Borb bes beutiden Dampiers Brest: An Bord des deutschen Dampsers Tom Torpis, Rapitan Zipplet aus Emben, mit Kohlen nach Algier unterwegs, entstand gestern abend eine Meuterei, als ich das Schiff auf hoher See besand. Das Schiff datte ein Led erhalten und die Mannichast weigette sich, den Dienst zu versehen, unter der Behand, ich, den Dienst zu versehen, unter der Behand. tung, bas Schiff hatte ju ichwer gelaben. Die Beiger lieben bas Reuer ausgeben; bie Diff. giere mußten ihre Revolver gieben und bie Belagung mit ber Baffe bebrohen, Der Ropitan mußte ichlieglich, angefichts ber Befahrlichteit ber Stromung, einen Unter nieberlaffen. Um ber Stromung, einen anter niederigien. Im 5 Uhr tam ein Lotfe an, welcher bevbachtet batte, baß bas Schiff in Kot war. Die Mannischaft wollte ihn erst nicht an Bord lassen, actiattete dies jedoch schließlich und bas Schiff wurde nach Brest gebracht, wo eine Unterstuchung eingeleitet worden ist. Der beutsche Konsul in habre ist von dem Zwischenfall ver-

ftanbigt morben. Edufri Bafdas Mbdanfung.

Salonifi, 26. August. Der Artillerie-Kom-mandant des 3. Armeeforps Schufri Baica ist vom ottomanischen Komitee aufgesordert werden, seine Stellung niederzulegen; die Gründe sind under fannt. Schufri Pascha bat eingewilligt.

Der rumanifche Rriegsminifter.

Riel, 25. August. Der rumanische Kriegte minister Averesco ift zu Besichtigungen bier einge-troffen. Er entsprach am Abend einer Einladung zum Diner bei dem Chef der Marinestation ber Ofise, Admiral von Prittwig-Gaffeon.

Gebändeeinfturg.

Bofton, 26. Muguft. Beim Ginfturg eines Gebaubes find 18 Berfonen getotet worben; gwangie murben verlett.

Japans Weigerung."

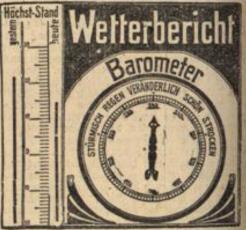
Bafbington, 26. Aug. Japan weigert fic. Ginmanberungsvertrag juguftimmen. Dem Rongren wird im September ein neuer Musichluggefegentmur porgelegt werben.

12 Millionen Dollars Coulben.

Rembort, 26. Aug. Die Firma A. D. Brown Cie. bie ber Bertpapier-, Baumwoll- und d. Ste., die der Vertigafier-, Saumwou- und Getreibebörse, sowie zahlreichen anderen Bör-sen tes Landes als Mitglied angehört, ist gab-lungsunfähig. Ihre Schulden betragen 12 Mid. Dollars; die Ursache des Zusammenbruchs bil-ben Gelbspefulationen. Die Firma hat noch am letzten Samstag an der Rewyorfer Börse den Markt durch ihre Borstöße erschüttert.

Chefrebatteur: Wilhelm Clobes.

Beranmooritich für Politit, Bolfemirichaft und handel: Tauf
Lots ng. für Geulleton, Theater Aunit mob ben gelamien Mitgas
Reit: Wilhelm Clobes, id., ben Angeigentell: Friedrich
Beitum, familich m Miesbaden, Drud und Verlag bel Biebhabener Generals In, igers Konrad Lerdoch in Biesbades



Barometer geftern 740 mm Temp. nach C. |

Borausfichtliche Bitterung für 27. Mug. von ber Dienftftelle Beilburg: Beranberlid, geib meife geringe Regenfalle.

Niederschlagshöhe feit gestern: Weilburg 1, Feldberg 3, Reufirch 2, Marburg 0, Fulba 3, Wigenhausen 1, Schwarzenborn 1, Kassel 1.

Maffer: Abeinbegel Caub gestern 1.94, heute 1.98, ftand: Mainpegel Hanau gestern 1.66, beute 1.72, Lahnpegel Weilburg gestern 1.98, heute 1.80.

27. Maguft Cornennutgang 5.65 | Mondaufgang 5.13 Cornennutrgang 4.57 | Monduntergang 7.55

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Bestellungen

auf den Biesbadener General-Angeier fit den Monat September werden jest icon von unferen Tragerinnen, bon ber Saupterpedition Mauritinsftrage 8 und bon famtlichen biefigen und auswärtigen Agenturen entgegengenommen. In neu hingutretende Abonnenten wird ber Wiesbadener General-Anzeiger von jest ab bis Ende bes Monats Muguft gratis abgegten. Der Roman "Der Garbeftern" wird von Ins

fang an- nachgeliefert.

Fremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Epstein, Kfm. m. Fam., Bialystock - Anthon, Düsseldorf - Nemrath, Kfm., Elberfeld - Wolokitin, Dipl.-Ing, m. Fr., Berlin - Graul, Kim m. Fr., Perleberg — Tiedtke, Kim. m. Fr., Perleberg — Grafe, Kim., Trebbin — Bauss, Kim., Kupferdreh — Friess, Rent., Leipzig — Meyer, Kfm. m. Fam., Leipzig - Schneider, Rektor m. Fr. Barmen - Dahlmann m. Fr. Elberfeld.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.

v. d. Kovi, Frl., Velp — Arriens, Oberst m., Veldt — Kirschten, 2 Frl., Petersburg. — Mendel, Kfm., Dresden - Mohr, Kfm., Amsterdam - Ehrlich, Dr. med. m. Fr., Lemberg -Glücksberg, Frl., Berlin - Mackiewicz, Fr., Petersburg — Wolff, Fr. Rent. m. Begl., Petersburg — Kirschten, Petersburg — Mahler, Kfm.,

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Winterer, Rechtsanwalt, Konstanz - Worms m. Fr., Luxemburg - Sandtrock, Fr., Kassel - Kraft, Fr., Nürnberg - Feiertag, Apotheker, Petersburg - v. Braumbehrens, Exzell, Fr. Wirkl Geb. Rat, Berlin - Frantz m. Fr., Charlottenburg.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33.

Mencker Kfm., Dulsburg — Sturm, Kfm., Weiden — Wietgen, Kfm., Dulsburg — König, Rektor, Linden - Hörnschuck, Linden Spangenberger, Kim., Hagen — Zollikope, Kand. misit., Dahlbusch — Engell, Kim., Charlotten-burg — Grass, Königsberg — Weide, Kim., Königsberg - Alche, Fabrikant m. Fr., Halberstadt — Kodriansky, Rent., Tparytzine, — So-lilermann, Student in, Fr., Paris — Berg, Be-zirksinspektor, Boppard — Rumpf, Kfm. m. Fr., Stendal - Hearmens, Rent. m. Fam., Niederland - Petzhold, Dr. med. m. Tochter, Sayda. Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Dierdorf, Kfm. m. Sohn, Düren — Gerhold, Ing. m. Fr., Dortmund — Stitzel, Kfm., Mannhelm - Alberts, Kfm, Hagen - Freydel, Fr. m. Tochter Sorau. - Peelcher Kfm. Rheinböllen - Esser, Kfm., Stuttgart,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Dibbets m. Fr., Haag - Maerker, Kfm. m Fr., Bernburg - Lameyer, Gutbes, m. Fr., Holstein - Gütermann, Berlin - Krynska, Fr., Warschau - Schroeter, Kfm., Bromberg -Hartmann, Dr. med., Blankenburg - de Smedt, Brüssel.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Börner, Kfm. m. Fr., Köln — Lemla, Kfm., Elberfeld — Linewey, Kfm., Elberfeld — Schmidt, Kim, Marburg - Mann, Dr. med m. Fr., Gelnhausen — Commige, Kfm., Amsterdam — Scharrn, Kfm., Elberfeld — Friedler. dam — Scharrn, Kfm., Elberfeld — Friedler, Lehrer m. Fr., Schwienefeld — Stahl, Kfm., Elberfeld — Housberg, Kfm., Elberfeld — Noltweg, Kfm., Harzburg — Michaelis, Kfm. m. Fam., Berlin - Heine, Kfm., Dresden - Netzer Kím., Lübeck — Koch, Kím., Hünfeld — Seh-stadt, Kím., Mains — Metzler, Kím., Bonn — Baumgürtner, Kfm. m. Fr., Hamburg - Boysan m. Fr., Möre,

Europhischer Hof, Langgasse 32. Schneeweiss, Verlagsbuchhändler, Berlin Christian, Weiden - Wilcke, Kfm, Herford -Laqeur, Fabrikant m. Fr. Berlin — Haupt, Kfm., Köln — Itkin Kfm., Lodz — Faske, Kfm., Bocholt - Imheuser m. Fr., Giessen -Wolf, Kfm., Nürnberg - Hilmers Kfm., Godesberg - Steil, Kfm., Offenbach

Grüner Wald, Marktstr. 10.

Jammers, Kfm., Krefeld - Egerten, Kfm. Saarbrücken - Dahm, Kfm., Saarbrücken -Vandorfer Leut., Rotterdam — Mertens, Kfm., Paris — Strobel, Kfm., Berlin — Waage, Fri., Limbach — Mierke, Kfm., Berlin — Hack, Limbach - Mierke, Kfm., Berlin -Kfm., Köln - Zimmer, Kfm., Köln - Mingh, Kfm, Köln. - Bickelbach Kfm Köln. - Schlemmer, Kim., Köln - Kulpe, Kim., Dessau -Lotz, Fr. m. Fam., Kaiserslautern - Schneider, Kfm. m. Fr., Rheinbach - Schubert, Kfm. m. Fr., Heringwalde - Rudatis m. Nichte u. Bed., Dresden - v. Eichenstedt, Rent. m. Fr., Köln - Reitz, Kfm., Kassel - Bode, Kfm., Köln - Hannecat, Kfm., Mons - Werneck, Kfm., Hmenau - Brandt, Kfm., Köln - Flohr, Kfm. m. Fr., Hamburg - Schärlein, Fr., Altona -Staynes, Kím., London — Wohrmer, Kím. m. Fr., Altona — Rademacher, Kím. m. Fr., Hamburg - Piper, Kfm., Elberfeld - Wortmann, Kfm., Köln - Schäkel, Kfm., Berlin - Lanzenberg, Kfm., Berlin - Weitzenkorn Kfm., Giessen - Stern Kfm., Frankfurt - Moos. Kfm., Zürich - Kain, Kfm., Geldern - Meyer, Kfm., St. Goar - Rosenthal, Kfm., Frankfurt. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1.

Bonry, Notar, Antwerpen — Rumpff, Dr. med., Köln — Dusault, Frl., Amsterdam — Rietmeyer, Frl., Amsterdam — Nisselowitach m Fr., Petersburg - Raftal m. Fr., Warschau - Jacobs, Rechtsanwalt, Antwerpen - Bruns, Notar, Bouchant

Intras Hotelgarni, Taunusstr. 51-53. Drübin, Kfm. m. Fr., Russland - de Dries sen Fr. Rent. m. Fam., Rotterdam — Kremer, Kim. m. Fr., Wilna — Fraenkl, Rent., War-

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Mayer Fabrikant Steglitz - Jaeger Fri Middelsborough - Zeilinga, Fr. Amsterdam - Batelt, Frl. Hiversum - Archenewsky, Petersburg — Jessel, Hamburg — Deutsch-mann, Hamburg — Bachfeld, Amtsgerichtsrat Falkenberg - Leitin, Dr., Tula,

Kaiserh of (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Wilkens, Fr., London — Schreiber, Fr., Budapest — Cole, Frl., Albany — Musser, Frl., Amerika — Oldham, Frl., Washington — De-ringer, Fr., Berlin — König m. Fr., Mannheim - Brunck, Dr. m. Fam., Kissingen.

Kölnischer Hof, kl. Burgetr. 6. Valke, 2 Hrn. Stu., Ostende - Weber, Kfm m. Fr., Newyork — Bruckhaus Ing., Düsseldorf — Reitz, Rechtsanwalt m. Fam.,

Reichardt, Geheimrat, Berlin - Schneider, Kfm. Leipzig - Soloweitzek, Fr., Lodz -Heuler, Dr. med., Stuttgart.

Hotel Krug, Nicolasstrasse 25, Berg, Köln. - Lüneburg mit Frau, Hamburg. - Schiffers Düsseldorf. - Poppenburg. Berlin — Schaefler, Rosenheim. — von der Beth Düsseldorf — Niceentauer, Moskau. — Bock, Erfurt. - Kleinpaul, Tierarzt mit Tochter, Johannisburg. - Pohlhaus, Remscheid -Schill mit Frau, Stuttgart.

Metropole und Monopol. Wilhelmstrasse 6 und S.

Klein, Breslau, - Lambourg, Wien, - Blimline mit Frau Newyork. - Kallmann, Fraulein Chicago - Petermann Berlin. - Luville, Paris, - de Kenkelin, Baron und Baronin, Petersburg. - Blum, Strassburg. - van Henkelom Ingenieur, Holland

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Swinnen Bürgermeister mit Frau, Tirlemont, Foal, Rentier, London. - Lialma, Spanien, von Schmid, Frau Rentier, Delft. - Gausse, Frankfurt. - Ringlanr Frau Rentier mit Tochter, England. - Simon, Rentier mit Familie, Basel, - Breuhaus, Solingen, - Snyders mit Frau, Delft. - de Kiriaki mit Frau, Krakau. -Hay mit Familie und Bediennung, Amerika Watts mit Frau und Bed., Capetown. - Farell Frau mit Familie, Amerika. - Newmann mit Familie Amerika - Fahys, Rentier mit Familie und Bed., Newyork. - Doarer mit Frau, Amerika - Mikell Frau mit Tochter und Bed-Amerika. - van Meermyk mit Familie, Herzogenbusch. - Potter, Frau, Gravenhagen, -Hemme, Frau, Steele, -- von Lavroff, Professor Warschau. - van Huls Frau Holland.

Luftkurort Neroberg.

von Lipinsky Dr. med., Russland. - Breemann Dr. jur. mit Frau, Brüssel. — van der Scheer, Dr. med. mit Familie, Haag. — ter Meule, Student, Amsterdam, - Schüler, Offenbach. - Laas Fabrikant mit Frau u. Gesellsch. Magdeburg, - Callmann, Rechtsanwalt und Notar, Alzey. Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18.

Warlolsch, Kattowitz, - Weltzien, Geh. Regierungsrat Schwerin

Hotel Prinz Nicolas,

Nicolasatr. 29-31. Hoffmann, Rittergutsbea., Hoffmingsthal - Hoffmann, Frau, Hoffmungsthal, - Hoff-

mann, Fabrikbes, Lauban. . Hotel, Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Rössle, Mannheim, — Willehm, Asbach, — Hussterr Wald; — Strempel, Heidelberg. — Kaufmann, Hamburg. — Hild, Nürnberg. Reifenberger, Limburg. - von Werweber, Völklingen. - von Geldern mit Frau, Köln, Herle Bürgermeister mit Frau Gengenbach Kuppers, Frau mit Tochter, Elberfeld. - Kuppers, Elberfeld. - Elfes mit Frau Berlin. Martin Munchen - Killinger, Frau mit Tochter, München. - Schimmel, Waldenburg.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstr. 1.

Weinreb, Frau, Lodz. - Frerks Hambon Whitehouse, Newyork.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 m. Q. Keller, Direktor Dresden. — Luft, Direktor, Nürnberg. — Wütow, Berlin. — Me-Zwickau. - Neubert, Regierungsrat, Munickau. - Rabuschkin mit Frau Kieff, - Kipper Pa Lodz. - Nathanson, Fräulein, Berlin,

Hotel du Parcu. Briston Wilhelmstrasse 28-30.

Theyson mit Prau, Chemnitz. - Kuiper Bankier, Nykerk, - Esser, Dorchester, - In Los Angeles. - Bussy, San Francisko. - Slov Toledo. - Stuve, Frau Rentier mit Tochte-

Hotel Quisisani,

Parketr. 5 u. Erathetr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Riemenschneider, Frau Regierungsrat Dr mit Familie, Godesberg, - Krause Leut, St. Johann. - Fawcett, Fraulein Rentier, London - Molenaar, Krefeld, - von Beckerath, Retier, Krefeld. - Nisselowitch, Rechtsanwalt m Frau Petersburg, - . Hoffmann Fabrikbesitzer Altwasser. - von Danilevsky, General Peters

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Boddaert nyt Familie Holland. - Emploth, Fräulein, Haarlem, — des Tombe, Haar-lem, — Haas mit Söhnen, Remscheid, — Wuri mit Frau, Zeuttren. - Meinecker, Betriebein spektor mit Familie, Giessen. - Arenta De med. mit Frau, Amsterdam,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Vegelin, Baronin, Haag. - Vegelin, paronesse, Haag, - von Falckenberg, Berlin. -Jephson, Lady, Arnheim. - Eberson, Fran Arnheim. — Pyzel, 2 Fräulein, Dortrecht. — Ferbeck Fabrikant mit Tochber, Wielkenradt. — Pick, Frau mit 2 Tochber, Wien. — Oetker mit Frau, Schwalbach.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Verhay, Frau Rentier, Middelburg. - Es sched mit Familie Haag — van den Berg Mentfort — Bender mit Frau, Berlin — Riedel Offenbach - Busse, Frau Oberleutnarit mit Tochter Trier - Trottmann, Breslau, -Dindemann, Metz. - Goedecke, Geh. Oberfinancrat, Berlin - Stahl, Rechtsanwalt Dr. mit Frau, Hagen. - Vowinkel, Direktor Dr. Mettmann. - Lippmann, Kaufmann mit Fami lie, Rotterdam, — Funke, Haarlem, — Knecht Dudwigsburg, — von Schwerin Berlin, — Werner, Fabrikant mit Familie, Iserichn, — Heik, Buchhändler, Wien.

Viktoria-Hotelu, Badhaus,

dam. - Kronenburg, Frau, Amsterdam.

Wilhelmstrause 1. Schrauwen, Prinzenhagent. - Freiherr von Marschall, Landrat, Montabaur, — Luyker, Student, Holland. — Vogelsang, Frau, Ludwigburg. - Timmermanns, Waalwyk. - Viielinder, Fräulein, Amsterdam. — Vriezer, Fräulein, Amsterdam. — Havelaar, 2 Fräulein, Amster

Stellen finden. Männliche.

Bant fucht tuchtigen Bertreter jur Unnahmen Darfehnsantragen. 3. Landstron, Samburg, 19 Lehmweg 37.

Laglöbner für Feldarbeit gef. Schwalbacherftraße 39. 8837

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574. - Mathans. Zel. 574. Stellen jeder Berufeart für Manner und Frauen. Sanbwerfer, Fabritarbeiter, Zag-

töbner. Rranfenpfleger und Rranfenpfleger rinnen.

Bureali- u. Berfaufsperfonot. Rödinnen. Allein.

lleine, Sause, Ruchen- und Rinbermabden. Boid., But. u. Monatefrauen, löhnerinnen

Bentralfielle der Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus-Inhaber" Genfer-Berband, "Berband deutscher Gotelbiener", Orts permaltuna Biesbaden.

3-20 Mk. jeb. Stanb. verb. Rebenermerb burch Schreibarbeit. baust. Tätigfeit, Bertretu Raberes Erwerbszentrale Freiburg i. Br.

Weibliche.

Taillen - Rockarbeiterinnen gei. Borzuft. 9—10 u. 1—2 Uhr. Schwalbacherftr. 25, I. 8845

Einfaches gebiegenes Fraulein als Rammerjungfer u. Stilbe gei. Bierftablerftr. 14, Borftell. 10-

Rüchenmadden für fof. gef. Batel Römerbab. Züchtiges Madden gefucht Bielanbitr. 14. 13444

Ginf. Mabden f. fl. Bausbalt grudt. Mibrechtftr. 23, I. 8821

Tudtiges Madden per 1. September gefucht. Moriaftrage 43, 2. Stod.

Gesneht sum 1. Sept. tucht, fauberes evang. Mabch. welches fein burg. focht u. hausarbeit beforgt. Raifer Frd.

Gin einfaches traftiges Mab. den gegen boben Lohn gefucht. Mibrechtftraße 27, part. 8847

Gin junges brab, Dabden pom Lanbe für leichte Sausarbeit gefucht. Wellritfirage 8, Outs

Braves Madden v. Lanbe in fl. haush p. fof. o. 1. Sept gei. Seerobenftr. 6, 1. 13639

Gin Mileinmadden gefucht für fl. Haushalt, Raberes Rero-ftrage 25, p. 13635

Cauberes fraft. Laufmadden Befdw. Mener. Langaffe 9.

Modes. Berta Rocher, 4504 Reroftr. 8.

Rehrmädden f. feine Damen-ichneiberei gefucht. Schwalbacher-ftrage 25, 1. 8846

Gie finden Personal

jeber 21rt fcnellftens burch eine Angeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffens Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

mit 13:jahriger, erfolg: reicher Tatigfeit, fucht angenehme Stelle per 15. September ober fpater. Offerten erbet, an Konig, Rauenthalerftraße 23.

Tapezierer,

tudtiger Bolfterer, fucht Stellung. Ratter, Balrams Stellung. 8, 1. Etage. 8844

Rufer mit besten Zeugniffen sucht Steffung auch Linshilfe. Gleonorenstraße 1, part. 4532 Gin tücht, erfift. Rüchendef

empf, fich 3. Mush. Cor. Buchner, RuchensChef, Mauerg. 8, 1. 4070 Berfette fung. Rochin gei., Bierftabterftr. 14, Borft. 10-12 ober 2-3.

Schneiderin,

welche 10 Jahre praftifch gear-beitet, Afabemie bejucht bat, fucht Stelle als Zuschneiderin ober Direttrice. Offerten 66, 533 an die Exped. d. Bl. 8804 Erftl Schneiberin f. Runben in

u, aus, b. Saufe. Rods u. Taillen-fchutt 3. bab. Luifenpl. 1a, p. 8838 Frau judt Bafd- und Pupbeidaftigung.

Baiche jum maichen, bugeln und fliden wird angen, Geban-ftrage 2, D. I. 4515

Reinl. Frau judit Laden Ablerstraße 19. Dach. 4516 Mettere Brau fucht d. Morg, 1-2 Std. Beichäftig. Bleich-itraße 41. Stb. part. 4517

4517 Frifeuse jucht noch Kunden bei billigen Breisen. Lothringer-ftraße 7, Sth. II. r. 4521

Bügelwäsche

wird angen. Jahnftr. 3, Sib Ming. Röchin, Maeinmab. den und einf. Rinderfel. fuch. Stell. Raberes Mmes, Maing, Frauenlobftrage 11. 8854

Zu verkaufen.

Immobilien.

Saus Blatterftrafte 40 mit Bab. Saus Platterfir. 42 m. Baderei, Saus Dochftrage 4 ju vt. 4533

Diverse.

Ein 3u verkaufen. Rann auch von zwei

Damen geführt werden. Offerten unter Cv. 536 an die Erpeb. b. Bl. 8825

Gutes Aderpferb. Dogbeimerftr. 122

Bernhardiner Hund. mit Stammbaum (Brachterempl.) Ab. 3of. Rink jr., Maing, 13552 Augustinerstraße.

Rossereiner Schnürenpudel, 9 M, alt, in gute Sanbe 3. per-faufen. Lorelegring 6. 4503 Hafen, belg Riefen, ich Bucht-bill. abzugeben Rab, Sausmeitier, Kaifer-Friedr. Ring 78. 13507

Ein vorzüglich, Gasbadeofen, 20 Betten, Blufch : Garnitur, Rleiber. u. Rüchenfchrante, Tifche und Stüble, Lufter und Lyras raumungshalber billig zu verstaufen, Gleonorenftr. 3. 8823

Gin gebr., gut erh. Bett billig gu vert. herb rfir. 4, Bbb. Lr. 8807

Gintur. Rleiberfdrante von 14 Mf. an, bito ameitur. 24 Mf., 2 Musgiehtifch v. 12 Mf., Ruchenfchrf. fl. u. gr. Tifche, verfch. Stuble. 8851 Sochftattenftr. 18.

3u verkaufen, 2 2ifde, Seffel, Diebermalbftr. 1, p.L. 8824

Raft neuer Rinderwagen billig an vert., 7 Mt. Berbers ftrage 11, Stb. 1. St 4495

1 Rinberh., Bild., 1 Spieg., Bal-tonfeffel, Ofenfchirme, Ginmachgl. u. verich. 3. v. Weftenbftr. 39, IIL

Gin Rinder . Arbeitspult, Seegrasmatrage, 2 Reiltiffen, 1 Unterbett gu vert. Balfmubls ftrage 21, p. Tafelklavier, 8848

gut erhalten, billig gu verfaufen. R. Bufch, Dobbeimerftr. 17. Großer

Familien-Phonograph gang vorzüglicher Apparat,

für Aufnahme und Wiebergabe, mit langgebendem Uhrwert, bes jonderer Abichleifmafchine, großem Borrobr und Schläuchen, etwa bunbert erftflaffigen Aufnahmen und gefchliffenen Bolinbern, in

elegantem Balgenfaften. Geft Offerten unter R3. 528 an die Erped. d. Bl. 13598

Gine fleine Balle, 200 × 350 Lichte, neu, ju vert bei Rarl Willer, Buftr., Biebrich, Bortholberftraße 3.

Drofdten Buhrwert,tom: plett einger., ju verfaufen. Geft. Offerien unter Em 524 an bie Exped. d. Bl.

Wirls-Buffel mit Saule u. Bref: fion, wie neu, Tifche u. Stuble werd, auch einzeln ab-gegeben. Blidgerftraße 29, hoch-part, rechts. 13613 part, redits.

Weinfäffer 1/9 u. 1/4 Stüd Faufen. Ras, Dreiweibenftrage 1, bei Gteiger. 8814 bei Steiger.

311. Gasoren ju vert. Frankenftr. 4, part. Einmach-Säffer in jeber Griffe. Griffe 48. 1868

10

Liet.

福

10

Ein ein= und zweispanniget menia ge- Breaf mit brauchtes Breaf pannis Pferbe : Gefchirr gu perfau Mibterftrage 33.

Frad u. Weste, f. neu, f. b. Beinfäffer, friid geleert, in all

Kaufgesuche.

Gin gut erhaltener Dauer brandofen zu faufen gefudt. Albrechtftr. 31, part. 440 Antauf von Berren-Rleibern und

Schuhwert and

Sohlen und glech fur Damenftiefel 2.— bis 220 für herrenftiefel 2.70 bis 3.—

Reparaturen fcnell u. gut. Plus Schneider, Prichelaberg 38.

Gebern ju faufen gef. Rabert. Rellereiartifel, Etagen un

Trichter ju faufen gefucht. Wörthstraße 12.

Gebrauchtes, gut erbaltere Df 541 en b. Gap. b. Bl. 880

Kapıtalıen.

Bar Geld verleiht a. seber reelle, diefer. n. jchneilfie Erleds foul. Bedingung. Mateurude Provision vom Darleben. Dantiche. C. Gründler. Lin W. 8, Friedrichstr. 1866.

11. Onpoth. v. 40 000 30. 3. 1. Jan 1909 od. früh a gin Obj. i. d.Blücherftr. gef. (90000) I. Oupot., ca. 10 000 D. Mittelm Näh. Francenftr. 3, IL

handel und Induftrie.

enribe . Bodenbericht ber Breisberichtftelle tes Deutschen Landwirtichaftsrais pom 18. bis 24. August 1908.

MO-

mit

自動

田田田田

15

100 Rg. bahafrei hier.										
Beig., billy. Rheing. nurde. nuff. Thinna Mile Theodofia Taganreg Caronida ruminiscer am. Winter Wanische i Wanfan ill "Ruffan	100 Rg. bal 21.50 - 20.75 00.00 - 00.00 21.75 - 00.00 24.25 - 24.75 24.00 - 24.75 24.00 - 24.25 00.00 - 10.00 24.00 - 24.75 22.75 - 22.00 00.00 - 00.00 23.00 - 00.00 23.00 - 00.00 23.00 - 00.00 23.00 - 00.00 25.00 - 00.00 25.00 - 00.00 00.00 - 00.00	witei hier. Gerse, neu " Pidlger " ungarische Kuft. Hutterz Hofer, debt. after Hofer, debt. Hofer, trassische Hofer La Alata " amerik, weig. Wais am. Wired " Donnu " la Ffais Kodfrept, d. neuer Wifen Kleigne, d. neuer Wifen Ergerne " Ergerne " Ergerne	20,00-20, 20,85-21, 00,00-00, 14,25-14, 15,00-00, 17,00-13, 15,00-00, 16,00-00, 16,00-00, 16,00-00, 16,00-00, 17,00-00, 17,00-00, 16,00-00, 16,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00, 00,00-00,							
" THESE.	00.00-00.00	Brindt mit gaß	46.50-00/							
dufrühll fa. verft, 100 Bros. "Toer unverft. "Doer "										
20\$ 70er us ,, 00er	merk. 85 92 Pro		54,6 67,6 52,6 00,00—00.6							

jchäft, während die Brauereien mit Käusen noch zurückhalten. Rufsische Auttergerste auf Mbladung war zulezt etwas billiger erhältlich. Mais lag dei Keinem Geschäft unverändert sest. Workeim 1906er zu 580 Å, Morheim 1906er zu 580 Å, Morheim 1906er zu 580 Å, Morheim 1907er zu 565 Å. Wallhausen vom 24. August.

Lie Rotterungen sind in Reichmart gegen Bargablung per 100 Kg, bahnfrei hier.

Die Rotterungen sind in Reichmart gegen Bargablung per 100 Kg, bahnfrei hier.

Die Rotterungen sind in Reichmart gegen Bargablung per 100 Kg, Worsheim 1907er zu 560 Å, Weiler 1906er zu 650 Å, Worsheim 1907er zu 660 Å, Weiler 1906er zu 650 Å, Worsheim 1907er zu 660 Å, Weiler 1906er zu 650 Å, Worsheim 1906er zu 650 Å, Weiler 1906er zu 65

Biehmarft. Serborn (Dill), 24. Aug. Auf bem beute ab-gehaltenen 9. biesjährigen Martt waren aufge-trieben 447 Stud Rinbvich und 541 Schweine. Es wurden bezahlt für Activieh und soll Schweine. Es wurden bezahlt für Activieh und swar Och-ien I. Lual. 80 bis & A. 2. Qual. 77 bis 79 A. Kübe und Rinder I. Qual. 75 bis 76 A. 2. Qualität 70 bis 72 A. per 50 Kilo Schlachtge-wicht. Auf dem Schweinemarkte losteten Fer-tel 58 bis 70 A. Läufer 75 bis 90 A. und Ein-legschweine 95 bis 120 A. das Baar, Der nächste Warkt sinder am 1. Oktober cr. statt.

152.00 (162.00) A. Rüböl Aug. (00.00 (00.00), Dit, 63.70 (63.70), Dez. (00.00 (00.00) A. Weisergen mehl 21.60—24.30 A.— Der hiefige Beizenmarkt eröffnete heute an ber Borbärfe in matter Paltung. Später aber wurde die Stimmung fester, angeregt burch besser enreilanische Meldungen und die Abnahme ber sichtbaren Borräte. Zeitweilig nahm die Kauflust größeren Umfang an, da einige Aussichten getätigt waren, wobei besonders Dezember gefragt war. Später aber erlahmte die Haltung wieder auf stärkeres russisches Angedot, so daß ichliehlich war mößige Besserungen übrig blieben. Befferungen übrig blieben.

Berliner Borje.

rieben 447 Stüd Rindvieh und 561 Schweine. Esterungen übrig blieben. Berliner Börse fen 1. Anal. 80 bls &2 A. 2 Qual. 77 bis 79 Å. 2 Qualität 70 bis 72 Å per bo Pilo Schlachtge wicht. And bem Schweinemartie toliteten der leifs bis 70 Å. Läufter 75 bis 90 Å und Einlegschweine 95 bis 120 Å das Baar. Der nächte Wartl sinder am 1. Oktober cr. statt.

Bartelomänsmartt.

M. Kahenludgen, W. Aug. Der Bartolomänsmartf.

M. Kahenludgen, W. Aug. Der Bartolomänsmartf batte unter bem Regemberter statt leiden. Kauslust und dande waren gering. Die Breise stellten sich wie folgt: Ochsen in beiere des Kahen abs über Aug. Die Spelulation trat aber nicht aus ihrer Burnts der 1. Qual. 80 Å. 2 Qual. 74 Å Habrochien im Baar tosteten 725 bis 800 Å und trächtige und trickmellende Kühe und Kinder Schweinemarkt war gut besabren und ber dame ber der Rouferen datt seinen frühmellende Kühe und Kinder Schweinemarkt war gut besabren und ber dame ber Nachtel bas Baar 23—28 Å Der nächte Rarft sinder am 16. Dezember statt.

Berlin, 25. Aug. Bei ze m Sept. 195.50 (195.00), Ott. 196.50 (196.00), Dez. 199.00 (198.50) Å Roggen Sept. 176.50 (176.25) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), Dez. 162.75 (162.75) Å Wa is Sept. 156.00 (156.00), De

Berliner Börse, 25. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 25/4%.

PUR	MARCA	ADUR	50,		Werm or ?				THE PERSON			Antionic State of the least of		Total Control of	Nachdr. verb
TO AND THE REAL PROPERTY.	Otsch, Fés e. Stat	its-Pas (Charlith.9	5/96: 3% 88.500	(Posessch. 3k	90.30G 8.Air,S9A.100 L 4 99.30b de. de. Pes. 6	g 92.000 Deutsche	HypothPland	b. Pr.PIE.XXIII.12	31 92.750 Reinhab	ank 9,=148.03b	G Engl. Wollwar	8 99.75bG N	ederl.Kohlme10	148.0060 - (49	go Daft: 4
1000	Dt.Rohs,Sohatz 4	99.50% Dasseld 8	4.95 3% 80,800	Preuse. 4	99,30b de. de. Pes. 6 90,20B tirrabon, St.A. 4	79.20B Berlifyp	Banki 3V: 89 30	G de XXVI 1914	36 82,7510 Shein.Di	181.00b	Funnanar Shaink	0 148 00 ₄ 0 08	rod, Wellkm, 10	130.008 All	g810mm 0 108.536 lok.s36 8 141.805
300		99.50bG Elbert St.	SACRED AND DESTROY		100.500 Stockh.St.A. 84 4	do.Yo.Yl.u	k.14 45101.40	G do.KleinbCbl. 4	4 96.000 Rh. Wast	f.Bder. 8 151,250	Fleesb.Schiffb. 1	0 147.50b d	lo. Einen-Ind 6	100.751G # Brs	soch. St. 5½
PE E	do. fall. 1.7.08 31			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	90.300 Eisenbahn Star			G de. VI. 1917	31 90.25G Russ.8k	t.a.H. 10 129.70x h.Boks. 7 133.00x					Street 10t
See Se	de fail 1.4.09 391			Sanhaiseh 4	100.40bG Alig. 0t. Kleiph. 5	12 94.60tG BrHann, I	HR. 31 93.40	60 do. IV. 1912	31 94 00G Schles.						assi,8th 42100.20G
101	Pr.Schutz1912 4	99.50tG do. 8	5/92 3N 54.000	de. 31		128.25b do. XVI, I				dener. 8 169.00h			sast@Koppel 15		t.Hechb 5 123.9063
84.08	Ot. Seighs-Anl. 4	92,00kG Klef, St 9		Schl. Holst 4		129 50hG Stack, Grd			3% 81.75G Westflig						Brl.Strb 8 171.1869 b.Packti 6 113.60b
7 2 2 4	da. da. 8	83.758 do. 0	4/17 4	Bad Prim, A. 67 4	Frankf. Güterb. 1	do.	VII. 4 97.80	56 Rhein-WB.1.III.	4 97.00%G In	dustrie-Akties.	Gerresh, Glash.	5 221,00tG Pt	a. Spril-A0. 25	405.08hG do	Stransb 10
P. C. C.	Prouse.coms.A. 35	92.00kG do. 0	7/17 4 97,860 9/98 35 83,000			\$131.25b do. U.c.		G do, IL IV.	31 91.500 Accumu	Married World Co. of the Co. of the Co.		8 126,25b fit 9 125,50B ft		209.50b . Ha 175.00b8 2 Ma	odb. Str. 85182.0049
50 0 E	da. do. 4	00.00bG do.01.0	ALAM TO THE PROPERTY.	Hamb SOTIFL 3	138.50bG Liegn Raw, L.A. 4	99.80G do. do.	VIII. 31 89.75	G SchlesBedor Pf.	4 96.90B 40.f.B	auanet 0 87.758	Görlitzer Eiseb. 2	0 303.00G (R)	-Watt Kallya 10	117.50% I has	ma,Dpt. 8 118.80b
M- BO	8ad: St.Ani. 01 4 1 de, de, 1900 31	00.00bB Magdeb.9			31.75b Niederlagsitz. 3	171.50bG do. XI u. X Frankf. H. B	UNIV 4 98.70	G Wanted Endancer	4 97 00G Alfeld-0	ron. P. 7 1111.90b	Hallesche Much 2		mbach, Nati 14		id Lloyd 46 84.0000 inb 898 4 74.75b
		100.10b do.75/9	002 31 91.50b	Oldenh.4071.L 3	127.90b North Wern LA 4	10 84,25G Hamb. Hy	08, 4 97.00	log do. do. III	3M 90.MG (Alig.Els	ktr.Geo[12]215.60b	Hunney, Wasch, 72	5 320.25tG 8t	sitz, Braunk, 14	216.50kG abilia	Industr Genellech.
NAS"	The second second second second	91,40B Mindener 83,00G Maumburg			Fends. Desterr, Staats 6	22,405 Hann, Bod				ortiCemil 4 (214.500) ontin 75109.886		9 155,0056 9 118,2556 St		218.50G bype	thekar, sichargectellt,
1856	da, Eish, Ani. 3 Brem.Ani, 1899 31	89.75bG Pelger St.			WarschWiss C	do. 60.	IL 31 90.50	G Rarmer Ranky	75123.75td Anhalter	(Kahles 0 104.800	Hark Reb. Pr. 4	0 155.005G SI	cha Thúr, Brid. 5	99.800 Allg. El	skt.Ges. 4 (101.00bB
AND .	da. 05 ak. 15 39	Drendal .			96 58hG Wittelmeer 3. 94 00b Prinz Henri 6	122,80b do. do.	u.W. 4 95.80	G BergMark Sk.	82151.90mG Aplerbe 9 (163.75b Arenber	ck 8gb, 12 154.750	Harpener Begb.	7 142,50hG St	o. do. Pr.A. O		V. u.10 4
유민정성선선	Case Landeson 3M	92,000 Wiesbad.		do. Ges. 8.8.96 4	85.80bG Westnir, Eiseb. 0	84.75bG do. do. l	1. 11. 3% 90.00	G do.Hypoth.B. A.	6 118.000 Bergm.	Elektr. 18 260.30s	O Hanger Linerw.	2 155,605 31	ogerh.Mock. 10	152.750 do.	do. "6 93.10b
M W	do. IXI. u. 17 312	(Bert.)	Pfdb. 5 116.00b		Zachipk Finate 13	1269.60G Meckl.Str.	H.B. 2,4105,10	IG do. de. B.	6 167.750 Serz.M	ark.ind. 0 108.500			blogal Br. 110%	149.75H German	Sobii3"4 98.20G
and and	do, JXIL s. 14, 4 Hmb am 93/99, 312	99,50G do.			Cipensana-Lite	r,-veligar. do.	VIII. 4 97.20	66 Brack, 8k, f. D. 1	10 158.75B do. El	lekt-W.11 157.25b	G Herkyl, Brauer, 1	0 176,008 6	o. Zinkhattu 21	410 00mit Laurahi	
B P C	de. de. 1902 3	60.	do. 3% 94.18b	Age property of		78.00G do. (X.u.)			70143.00B Siniste	tasobb. 14 225.50b Id Misch. 25 329.00b	G Motenson Wug to 3	5 435,00% Sc	honeb. Schi. 10	195,5050 do. 278 Guld Seus Bo	
B 2000	de. do. 1907 4 RessStA.98-00 35	Ont.b	ds 3 82.605	Orisch 8, 81-84, 1,6	97,6058 ElisWestb.C.stf 4 49,8050 do. 1890 4	97.50G ds.		bG Bral Disc 8.sbg	6 107.750 Biomarc	ckhûtts 25 276.25b	Mochst, Farbw. 3		hookertElekti 5		
10-0	c do.96 03 0405 ,3	81.60b do.	do. 3% 88.80%	da. Goldrente 1,3	39.50bG Quir. Carllode 4	96.50G ds.			6 105,750 Elumes 51,108,90% Sechum				huith Scaper 17		Bak088 4 96,405
200	do. do. 09 4 Didb.St.KrdObi 35	39.75G do.	do 3 81.000 teum 31 95.000		88.80% do. 3ilb. 69 4	Mitteld Bd	C 06 31 90.00	G Darrestidt, Bk	6 126,4016 Sahm, 6	Brauh. 5 122.505	G laseb, Braserei	\$ 20.00B SH	eriecoGlus-L.16		km. 2 4 96.75G
100	Brundenb.Fr-A 35	89.75G = 60.	co 35 81.300	do. 4	81.60bG Dant deg.St.alt 3	\$5.60G do Grdm	r.lit. 4 87.75	hG Deutsche Bank 1	12 235.5016 Braunk.	u.Brik.1 9 178.256	G Kallw. Aschers!	0 141.50 oG Si		174,25b	AECUZGI-FISIZE
중남년 10	BannPA VIII, VIII 3	98.500 G Outpr		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	do, Ergrgmatz 3	83.30kG Kerdd Grd 95.70G Presst Bo				Kehlen 13 249.000	KielerSolleast	0 141.005 3	innes, ang.	162.750 Anute I	ART. 3 108.906
EO. 10	do. do. 3%	88.60b Fomn	Lad 31 90.100	Deuterr, Goldr. 4	38.600 do. Nordwest . 5	do.	X. 4K110.50	G Discent.Comm.	B 176,405B Ereiten	b. Cam. 10 129.00H	Köhlmann Strk.	8 300 00HG St	ettin. Vulkan 14	208,60kG Christia	an 10 T. 51/112.35b
E CO	Pumm. Prv.Anl. 3%	88.50G = Posts			Súdéat.(Lemb.) 2 do. Obl. Gold 5	5 56.40b2 do, 1905	II. 31 89.25		81160.00B Carolin	white 14 205 500 e b. 016 28 335, 90e	G Königsborn	6 206.00±8 Th	alefineshim 0		
a lake	fo. do. 3	H d	0. 31 92.201	do.1860Lose 4	154.00b banger, Domb. 4	M. SOB Pr.Centr. B	84.90 4 97.25	b Gothaer Grede.	8 [152.7516] Cannel.	Federal 17 (193.80)	G Küpperb. &Shn. 7	4 197,756	do. V.A. 0	93.00G do.	3 M. 75/20.31G
44 9"	Rhein.PrvObl. 3%	80.30G III 55sh	ALC: NO VALUE		62.80G Mesce-Kursk . 4 18.00G GreiGriasi89er 4	76.88bG do. v. 83 o			9 170.60hB Calsers 7 132.400 Calsers	in. Brgw 41/129.00b				102 2500 Paris .	
100 ar	do. IX. XI. XIV 3	82.50G E 6	3 83.706		100.60:G Std -Weetbahn	do. v. 07 u	k. 17 4 98.20	IG Kieler Bank.	71 126.00B Concert	dis8rgh 22 328,506	G Laurthamm 1	4 150,50tG Yi	otoria Fahrr. 8	115,400 00.	2 M. 3 80.95G
HE NO	Soll.Hist.Prv A. 4	Schis			89.40b Keniew-Worse. 4	80.60G de. v. 86, 8		DG Konigsb. Ver. B. DG Leigz. CredA.		dation 28 427 50s tz. Pap. 13 204,250				159,008 Wise ,	8 T. 4 83.15G
E BB E	de Land-Kuit, St	de.	THE RESERVE		96.90tG Mosc Kiew Wor	\$1.75hB do C-0.96	uk06 3% 90.00	NG Lin CommBk	6 121,008 Dalman	h.Linel. 22 23.00b	G Leopold-Grabe	8 122,00tG W	OF A.V. durb. V.A. 10	115,75G Schweit	2.8 T. 31 81.10hg
10 4	Teltre, Aniette 4	98.200 Schiff	listLe 3% 90.100		\$3.75t6 Mosco-Rjanun (86.00b da. v. 06 u 80.75bG Pr.Hip. A.1		NG Magdeb. Bekv.	7 112.250 Destro	er Gas. 85/166 500 heartin//72 340 00h	C Leopoldshall .	4 45,10kg W			tr(10 T.) 5 81,1569 b. 8 T. 51/214,036
E MA	Westi.PrvAnl. 3	82.500 do. 90.750 West			do, 1897 alk.06	4 80,75b de. do.	60. 31 88.75	G Mein, Hyp8k.	7 137.75G ds. Ma	H. s Mun 20 275.006	G Linden, Brawer.	5 219.75B W	estfalia Cem. 20	194,50b Cold	Silher Rankanton
- Miles	do. do. 4	98.70G do.	do. 31 90.600		85.80nG Sad-Ort 1898	80,755 do. 1904 84,5060 do. 1905		DG Mitteld, Beder. DG do, Credith.	5 93,50kG Beaser 61116,75kG Bertm.5	marck 4 305,006	Cosine Tieft, PA	6 240 1000 W	estf. Svahtled 5	172.801G - 10 Eco	sea Hick HE 955h
1 - hg	Westpr. Pr.Ant. 35/ AltenaStA. 01/4	Wisip			82.50% Wladikawk, 98 4 80.25hG Anat Finb0bl. 5	de, 1907	s. 17 4 88.20	DG Milheim, Bank	612104.50G (a. A.	ktBr. 128 298 008	Liwante, Dortmil	2	to. Stahlwerk, 0	67,00b Saverei	gno p. Stilek(20.365b
1 SE	BarmerStAnt. 2%	90.500 Hann	orach 4	Span. Schold . 4	de.Erganr.Natr		Yers. 4 97.00		6 118.20b0 do. U				cking Comet. 12	125,750 M.Rutal	Geld p. 1008 215 406 an, Notes . 4.1856
N A	Bartiner St.Ant 350 de. 1882/98 350		6. 3W 90.5U		85.75bG Halfiel O.st.g. 2	4 do. Pland	br8. 31 89.40	OsG Genabrück, fik.	79138.25kG Dissale	d. Einen 13 149.00h	da, Bargwark	8 W	ckul Kupper 14	161,50b Beigiss	the floten B1.005
M SAC	de. StSyn. I. 4	90.250 € 6	a. St	do. 1905 4	85.900 Hal. Mittelmeer 4			Still Pr. Bod Ored A							heBankn, 11, 20, 39's lankn, 100fr. 81, 15%
New	Brast.St1.91 35	90.60kg = Keru			145 30b Catr.Pac. 1949 4	68.90% do. XXII.				rffSalis 10 130.901					Eunknoten 169.00%
1975	Brombrg,StA. 3% do. do. 4	98.40G Femn	4 99.60	da. Kronsarat 4	St. Louisit, lack	4 71.50bG do. XXV.	1914 4 97.50	ObG do, Hyp. Akt. Bk.	5%111,50hB Eintrac 6 114,250 Elbert.	At Brek. 24 384.750	Mend.&Schwit.	8 87.755 2	itzer Manth, 14	193,00mi Destarr	r.Not. 100Kr. 85.30%
BO 27	Charttb.89/99 4	98.90b de	31 90.201 4 99.504	de,Staater,S7 31	98.50G Tehusetep.C.A.	5 101.756G de XXVIII	1917 4 98.25	bO de Plandbr.Sk.	71136.75G do.	Pagieri. 0 77.500	G NeceSodAC.	7 116.255	othen Kleist. 7	146.000 Iell-Co	upontkisins[322,005

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Sannhofftr. 10, 1, Ctoge, 5 Simmer, Gas, Cleftnijch, per L. Oft, ju vermieten. 4526

4 Zimmer.

Bradsfir. 4, 5, 4 Zim., Ruche, Rell., Mani., p. 1, Oft. 1, von. La crie Bob., 1. St. 13166

3 Zimmer.

Semtorunnenstraße 9, ichone 3-Rim. M. 1. Ofr. u. 208.-20. intert. Rab, part, lints. 8591 meinem Reubau Guftab. Dolfftrafte 15 f. fcone Boh. gen 3 und 4 Zimmer nebit a Bubehör per 1. Oftober bermieten, Rah, b. Wiejeborn, 13565

mrarage 14, 1, Dreis Bimmer: sohnung zu vermieten.

Ctantenftr. 62, Dilb., 3 Sim. 1. Riche ju vermieten. 13193 chanfir. 5, 20h. 1, 3 Bimmer, wat u. Bubehor auf 1. Oftober

ticingane 25, eine 3:Simmer: Ladwohnung in Jubeb, gleich der hater zu verm. 4498

2 Zimmer.

arfte. 7, enth. 3 Bobn., & 2 3 Binimer, Remifen ic. gu Sainerweg 4.

Bobnung 2 Zimmer u. Küche au Hermicken. 4508 au Bermieten.

Gebanftr.1,id.Manf.:28,28.u.R., neu berg , fof o.fp. 2 vm. 13569

Cedanftr. 5, Sib., Dadwohnung 2 Zimmer u. R. auf gleich ober fpater zu vermieten. 13152

1 Zimmer.

Atdlerftr. 60, 1 Zimmer u. Ruche ju vermieten. Raberes baselbft bei D. Geiß, 1. Stod. 4485

Albrechifte. 31, p., Mid. 1 Bint., Kilche, K., 16 M., 3. verm. 8663 Heffmundfir. 13, 1 8. u. R. fof. 3u verm. Näb. Sib. 2. 4536

Bellmundftr. 41, 206., 3. Gt., zwei Wohnungen, jeein Bimmer und Ruche an rubige Familien m 15 Mf. ju vermieten. 13148

Seffmundfir. 41, 1 großes Bintmer im 1. St. zu 15 Mf. 13147 au permieten.

Rarifir. 13, Sth., 1 8., Ruche u. Reller ju verm.

Cranienftr. 62, ein Simmer u. Ruche ju vermieten. Blatterftage 40 u. 42, Sochftr. 2, Wohnungen von 1 und 2 Bim. und Küdze zu verm. 4584

Rudesheimerftr. 32, Gif., id. 2: 11.3:3.:20. fof.ob.fpat.preisw. 3.v. R.baj.3.St.h. Trinber13631

Cedauftr. 5, Sth., 1 Simmer u. permieten.

Babubofftr. 10, 4 leere Man: farben, per fofort ober 1. Oft

Roonftraße 17,

großem Genfter ju verm. Rab.

Möbl. Zimmer.

Blücherftr. 26, S. r., ungeniertes Bart. S. m. fep. Eing. f. g.v. 8831 Gleonorenftrage 5, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 4514 Frankenftr. 15, III. 1., fc. m. g. u. an herrn 1 Manf. 1. v. 8822 Jahuftr. 25, III. r., cinf. mobl.

Bim. an ig. Handw. 1 v. 8755 Rorifir. 40, III, möbl. Zimmer ju verm., pro. Woche 3 Wit. Angui. nachm. 1—5 llfr. 8816

Mauergaffe 8, 1. St., mobl. Manj. Bimmer m. Roft u. Logis preiswert ju pernt.

Dranienstr. 48, ich. möbl. Sim. m. 2 Betten u. möbl. Maniarbe gleich ju vermieten. 4260 Scerobenfir. 4, 2 L, mobi. Sims

mer gu verm. Steingaffe 20, part., einf mobl. Bimmer mit ober ohne Benfton billig ju vermieten. 4524

Schwalbacherftr. 37, Mitb. 2, lints, mösl. Zimmer. 8658 Balramftr.25,H.r., 3. m.2Bett.i.v.

Beifenburgftr.10 Sth , 3,St.l , mobl. Bimmer mit Raffee an reinl. Arbeiter zu verm 4520 Möblierte Manfarde ju ver-mieten, Röberes in der Ex-pedition b. Bl. 8828

Läden.

Bahnhofftr. 10, ein großer Loben mit 1 Schaufenfter per 1. Oftober ju vermieten. 4527 Gde Behr: u. Roberfir., Laben

m. Wohn, a. 1. Oft, ju verm. Rab. Lebritr. 14, I. 4511 Werkstätten etc. Gr. Kartoffelkeller

gu verm. Franfenffr. 4. 4478 Lothringerftrage 5, Soffeller, Lagerraume billig zu vermieten. Rab. Bbb. p. 4529

Lothringerfir. 3, Stallung f. 2 Pferde, Remife, Bobnung gu perm. Rab. Bob part 4530

Mietgesuche. Beinwirtschaft

pon fachfundigen Beuten gu mies ten gefucht, für jofort ober 1. Offiober. Off. unter Db. 539 an ben Generalangeiger 8832

3=3immerwohnung

p 1. Oft. ju mieten gefucht, mögl mit Gartenant. Off. erb Gw 537 an bie Erped. d. B. 8827

Einheirat?

Einem gebild, tucht, jung, Land-wirt, ber die höhere Schule besucht hat, wäre Gelegenheit geboten, die einzige Tochter eines Landwirts mit einem Bermögen von Wif. 500,000 durch Bekannte kennen 300,000 burd Betannte fennen ju lernen. Kur tüchtige Herren mit einem Bermögen von 70 bis 80 Mille (barf auch in Grund-besitz sein) mögen sich bewerben. Es wird gebeten, Anträge an die Expedition dieser Zeitung unter **Da 539** niederzulegen. 8844

Beamter,

Mitte 10er, wunfcht Befannticatt mit Dame Bim. zweds heirat. Dif. unt. C3. 538 an bie Erp. b. Blattes. 8840

Beirat.

Weidaftsmann m. eigenem Seim auf bem Lande, Hinf. 30er, municht mit einem Mabden gleich. Alters,

nichten Judoshalt, weds heirat in brieft. Berfebr zu treten.
Nur ernstgemeinte Offerien erbitte unter Sb. 331 an die Erped. d. Bl. 13612

Verschiedenes.

Addung! Fleisth-Absthlag.

Dieje Woche nur junges gartes Mindfleijch alle Ctitde per Dib. 60 Bi, empfichlt Mengerei Birich Setenring, Telefon 3175. 8850

Heiratsgesuche. | ___ Frauen = Bei Unregelmäßig-

feiten vermenben Gie nur mein echtes, garantiert unschabliches Menstruat.-Pulver, Regina" Bellrin Drogerie, Fritz Bernstein, Bellripftrage 89.

50 Mark Demjenigen. ber einem felbftandigen Befchafts mann mit guten Zeugniffen einen Bertrauenspofien irgenbmeld, Art beichafft, Offerten unt. De. 540 an Die Erpedition bs. BL 8843

Dada

v. Bergmann & Co., Rabebeul ift bas befte Saarmaffer, perhindert Saarausfall, befeitigt Ropffduppen, ftarft bie Ropf. merben, erzeugt einen fraftigen Saarwuche und erhalt bem haarwung und tryak haar die ursprüngliche Farbe. à H. 1% u. 2 M. bei dugo 13102

Frauenleiden F

Maffenrin in Biebrich a. Rb., Frantfurterftr. 27, part. Sprech geit 9-1 u. 3-8. Auf Wunfch Auf Wunfc fomme nach auswärts.

Umzüge u. fonftiges Rou-bei billiger Berechnung für Stadt u. Land M. Leineweber, Sellmundfrage 26.

Königl Schauspiele. Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. August gefchloffen

Rendenz-Theater.

Bom I. Mug. bis einfol. 31. Mug. bleibt bas Refibeng: Theater ber Werien wegen gefchloffen. Bieber Eröffn. Dienstag, ben 1. Ceptb. 1908.

Dolkstheater Raiferfaal - Direttion Sans

Donnerftag, ben 27. Muguft Bum 8. Male.

Der Glodenguß gu Breglan. Sifterifches Schanfpiel in 7 Bilbern. - Bearbeitet und in Scene gefetet b. Direft. Bilbelmy. Berionen:

Wottfried Ehrenwert, oberfter Rat ber Heumann Stabt Breslan Maria, feine Frau Configntin Selm, Glodengieger Schondor Thereie, feine Tochter Beibenins Schönborff Battl Mitgefelle bei Belm Max, Gefelle bei Belm Bilhelmh

Anbrege Doper, Bimmermann Beholb, Gerichts. Römer Sinricht Gartner distable Ein Rertermeifter Ein Scharfrichter Rhobe Manbolph Beirat Wietthaci Miein Berner Bredfall.

ber Sandlung: Beit 1588. Raffendffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr

Freitag ben 28 Auguft .Der Parifer Zangenichts".

Wochenspielplan vom 28-99 Aug. 28. August. "Der Barifer Tauges nichts". 19. Muguft. "Robert is Bertram".

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 27. Aug.:

Mail-coach-Ausflüge ab Kurbaus: Vormittags 10,60 Uhr Neroberg, Griehlsche Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.). Nachmittags 3.80 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u. zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Koch: brunnen: Anlage.
Leitung; Herr Konzertmeister
Wilh. Sadony.

1. Ouverture sur Operette "Flotte Bursche" F. v. Suppé

2. Finale a d. Op. "Die Jüdin" J. Halevy S, Ländliche Bilder, Walzer A Czibulka 4. Toreadore et

Andalouse A. Rubinstein 5. Potpourri sus der Operette Die fustige Witwe' F. Lebár

6. Durch Kampf rum Sieg, Marsch F. v. Blon. 12 Uhr: Militär:

der Wilhelmstrasse.

4 30 und 8.30 Uhr: Abonnements - Konzerte. 4.30 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture z. Op. .Die diebische Elster" G. Rossini 2. Ungarische

Tsuze No. 5 and 6 J. Brahms 3. Fantasie aus

der Oper "Der Prophet" G. Meyerbeer 4. Preislied aus

"Die Meister singer von Nürn-R. Wagner Violine-Solo: Herr Konzert-meister W. Sadony.

5. Ouverture sur Op. "Fidelio" L. v. Beethoven 6. Variationen aus dem Kaisers Quartett Jos. Haydn

7. Pantasie aus der Oper "Hänsel u. Gretel" Humperdinek.

8.30 Uhr:

Leitung : Herr Kapellmeister Herm. Irmer. 1. Ouverture sur

Oper "Le roi l'a dit" L. Delibes 2. Nachruf an C. M. von Weber

3. Hymne und Triumphmarech Alda" G. Verdi

LAve Maria Frz. Schubert 5. Ouverture zur R. Wagner

Oper Rienzia and Gesang, Walzer Joh, Strauss 7. Suite No. 1

"Peer Gynt" E. G. a) Frühlingsmorgen: E. Grieg b) Ases Tod;

c) Anitras Tanz d) In der Halle des Bergkönigs, 8. La Czarine,

L. Ganne. Manurka Städt. Kurperwaltung.

Walhallatheater,

Mabendlich :

Mizi Gizi fommt.

13204

Mukkohlen: Gries

(vorzügl. Berb. und Dfenbrand) à Str. 1. Dit Magergries liefert gegen Bargablung frei ins Saus, folange ber Borrat reicht

Kohlen-Konsum "Glüdk auf", Mm Romertor 2. 13101



onderangebotverbindlich b. 12. Sep-

tember: Rieson Ananas-Erdbeeren, zuckersüss saftig festfleischige Früchvon fein würzigem Aroma Intensiver Ananas: Jeschmack. Sehr grossfrüchtige, sehr reichtragenle Sorten ; an einer Pflanze zählte man 125 ausgebil-dete Tafelfrüchte. Hen Dr. Sachse, Neukirchen, schreibt uns:

> Ich habe von einer Pflanze ther 1 Kilo Q5 OU PE erntet... 15 Pfianzen

Pflanzen M. 2,30 — Pflanzen M. 4,50 — Pflanzen M. 20 — O Pflanzen M. 39 — Kein Hausgarten ohne ein Beet dieser Ananas:Erd-Die ertragreichst zur Massenanzucht: ein Zinsen- und Pachtzahler. Wertlose Stücken Land werden, m. unseren Ananas-Erdbeeren bepflanzt, zur Goldgrube. Zur Ernte im nächsten Jahre muss jetzt gepfisnst werden. Drum Erdbeergärtner rührt die Hände -- Die Erdbeer-Pflanzzeit geht zu Ende.

M. Peterseim's

Blumengärtnereien Erfurt.

Lieferungen an Behörden.

Hauptkatalog über Obstbäume, Rosen, Blumen: zwiebeln umsonst, H. 97

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Walhalla Theater.



13616

kommt.

Stand-Quartier der Kerbeburichen

Caalban Engel Gafthaus zur Arone.

Conntag, ben 30. Auguft n. Montag, ben 31. Auguft : Große Tanzmufif.

Bur gute Speifen und Getrante ift beftens Corge getragen, Es laben ergebenft ein Karl Deul, jum Engel. Kurt Rinke, jur Gronc.

The English Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Boom Weinhandel. Besitzer: Gust, Wolf, D. 73

Größte beste garant. reinschmeckend, Sta. 8 Pfg., 25 Std. Mk. 1.95

Butterhandlung P. Lehr. Telefon 138. Ellenbogengaffe 4. Lieferung auf Bunfa frei Sans. 14640



werden sehr elegant aussehen, wenn Sie die vorzügl. Fewerit-schnitte benützen. Lescht im Ge-

brauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das groaseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmasu-faktur, Dresden N. 8.

Ch. Hemmer, Langs.

Los nur 1/2 Mark! Ziehung am 29. Sept. 1908

Schneidemühler Automobil- u. Pferdeotterie

3103Gewinne i.W. v. zus.M.

Hanpigew.1Automobili.W.v.M.

Lose 50 Pf. a. vernobled 5 M. Porto und Liste 20 Pf. extra durch des General-Debit H. C. Kröger, Berlin W. 8

In Biesbaden, bei Blud. Staffen Babnhofftrage,

voienische Bedarfsartihel, Newest, Katalog fehl, viel, Asrate u Prof. grat. u.fr

Berlin HW., Friedrichstrasse 91/92.

Gegen bequeme

Grammophone

Musikwerke

Zithern aller Arten, wie Dreb instru-

Violinen

Photog. Apparate nen Typen

utensillen

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer

Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und Irei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau II. Familien-Anzeigen.

Männergesang-Verein "Hilda"

Montag abend verfchied nach fcmerem Leiden unfer Chrenbeifiger und Mitbegrunder des Bereins, Berr

wovon wir unfere Gefamtmitgliebichaft hierburch gegiemend in Kenntnis feben.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 27. August, nachmittags 21/2 Uhr, vom Trauerbaufe, Simmermannsftraße 6 aus nach bem Sübfriedhof statt.

Bujammenfunft 2 Uhr im Bereinstofal, Bellmund-ftraße. — Um zahlreiches Gricheinen ersucht 13841

Der Borftand.

Hrztliche Anzeigen

Verzogen nach Wilhelmstrasse 24.

Dr. Biermer. Medico-Medianisties

Mainzerstrasse 13. Bahrend ber Renovierung meines alteren Juftituts findet ber Befrieb in meinem neu errichteten Banber. Caal ftatt, mit be fonberent Gingang von ber Rheinftrage "an ber Bismardmouer"

Canitaterat Dr. Ctaffel. Von der Reise zurück. Karl Märker, John-Atelier, Kirchgosse

Amtliche Anzeigen.

Preibant. Donnerstag, morg. 7 ther, minderw. Pleiseh w. 2 Rinbern (50 Pi.), 3 Kühen (25 Pf.), und 2 Schweinen (50 Pf.) Fleischändlern, Weigern, Wurstbereiten ift ber Erwerd von Brubantsleisch verboten, Gastwirten und Kostgebern nur mit Genehmianne b. Bolizeibehörde gestatt. Etadt. Schlachthof-Berwaltung.

Derdingung von Plattenbelägen.

Die Lieferung und Berlegung ber für ben Reuban bet Artiflerie Raferne u. Garnifon Bafchanftalt in Wiesbaben erforberlichen Bufboden: und Bandplatten wird öffenflich ens.

Angebote nebft Broben find eingureichen bis

Dienstag, den 8. September 1908,

für Artilleriefajerne 11 Uhr, für Bajchanftalt 11.30 Uhr morgens

beim Militarbanamt Biesbaden, Johannisbergerfir, S, I Angebotsunterlagen find, soweit Borrat reicht, au erhalten für Artislerie-Kaserne gegen Erstattung von 1.50 Mt., für Waschanftalt uon 0.50 90%

Bedingungen und Beidnungen liegen für Bewerber jur Gin Bufdlagsfrift: 4 Boden.

Militar:Bauamt. Befanntmachung.

Donnerstag, den 27. Lineuft 1908, nachmittags 5 Um wird auf der Burgermeisterei bierfelbst ein noch febr junger, gul go nabrter Bullen, öffentlich meistbietend versteigert. Bier frabt, den 24. Mugust 1908

Der Bürgermeifter Sofmann.

Zeichnungen auf die zur Subskription aufgelegten, Siddisidifile ausgestatteten, im ganzen Deutschen 40 bis Reich mündelsicheren unkündbaren Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen der

Hessischen Landes-Hypothenbank tember provisionsfrei eatgegengenommen. Die Aumendungen erbitten wir uns möglichst frühzeitig. Prospekte met

Zeichnungsscheine sind an unserer Kasse erhältlich. Gebrüder Krier, Bank-Gesmall.

(Bilz-Brause)

ein wirklich gutes, wohlschmeckendes :: :: bekömmliches : : :

alkoholfreiss Getran

Die Fabrikation von Sinalco stabl unter Aufsicht des chemischen Labor ratoriums Fresenius in Wiesbaden

Erhältlich in allen Restaurationen mi einschlägiven Geschäften etc.